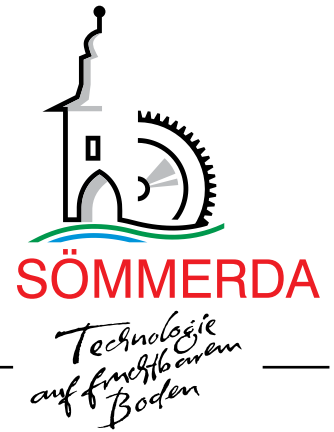




# Sömmerdaer Nachrichten



AMTSBLATT DER STADT SÖMMERDA

Jahrgang 27

Mittwoch, den 08. Februar 2017

Nummer 03

# FASCHING

## Bürgerzentrum „Bertha von Suttner“



18.02. ★ 20.11 Uhr

25.02. ★ 19.11 Uhr

Es lädt ein der Sömmerdaer Carneval Club

KARTENVORVERKAUF:

TOURIST INFORMATION • KINDERLAND S. LOMPE

### AUS DEM INHALT

#### Amtlicher Teil

- Stadt Sömmerda: Angebotsaufruf ..... S. 3
- Stadt Sömmerda: Öffentl. Ausschreibung Nr. 02/2017 .... S. 3
- Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt ..... S. 4
- Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha .... S. 4
- Vom Kinder- und Jugendparlament beraten und beschlossen ..... S. 6

#### Nichtamtlicher Teil

- Geburtstagsnachlese ..... S. 7
- Schenkplatz und Spielplatz erste Projekte der Dorferneuerung ..... S. 8
- Sömmerda bei virtuellem Rundgang erleben ..... S. 8
- Gespräch mit Flüchtlingen im Rathaus ..... S. 9
- Schüler-Freizeit-Zentrum: Freizeitangebote..... S. 9
- Stadt- und Kreisbibliothek: Neuzugänge / Einladung zur Buchlesung / Dia-Vortrag / Trägerberatung .....S. 10
- Städtische Kindereinrichtung „Flax und Krümel“ ..... S. 11
- Arbeiten am Sozialgebäude Feuerwehr Leubingen ... S. 11
- Gedenken an Opfer des Holocaust ..... S. 12

#### Vereine und Verbände

- Schallenburg Fasnachtsverein e. V. .... S. 14

#### Nach Redaktionsschluss

- Amtliche Bekanntmachung: Ortsteilrat Leubingen / Stöden tagt ..... S.16

**BEREITSCHAFT**

**Klempner - Sanitär und Heizung WGS mbH:**  
• Fa. Zapf; Telefon (036374) 21866

**Bereitschaftsdienst für das Gewerk „Klempner“ im Wohnbestand der WOBAG Sömmerda sowie für Heizung und Warmwasser der WGS mbH und WOBAG**  
Die für die einzelnen Wohnanlagen zuständige Bereitschaftsfirma ist dem Aushang im Hauseingang zu entnehmen.

**Elektrobereitschaft der WOBAG**  
• Elektro-Knörig,  
Frohndorf, Str. des Friedens 36  
Telefon 30908

• Fa. Oehler,  
Sömmerda, Käthe-Kollwitz-Str. 6  
Telefon (03634) 611109 oder (0172) 3604055

**Elektrobereitschaft der WGS mbH**  
• TOGA Elektro GmbH,  
Werrchenstr. 24  
Telefon (0172) 3671518

**Betriebsgesellschaft Wasser und Abwasser mbH Sömmerda;** Telefon (03634) 6849-0  
Mo - Do 06:45 Uhr bis 15:30 Uhr / Fr 06:45 Uhr bis 11:30 Uhr  
Außerhalb dieser Zeit gilt folgende kostenfreie Rufnummer:  
0800 - 0 72 51 75

**Rohrreinigung Morawietz**  
Funktelefon: (0171) 3410264

**Bereitschaft bei Abwasser- / Abflussstörungen in der Stadt Sömmerda und den Ortsteilen (öffentlicher Bereich)**  
Eigenbetrieb Abwasser Sömmerda: (0171) 1788421  
an Arbeitstagen: (03634) 620174 oder 329020

**24 Stunden - Service - Schlüsseldienst**  
• TASCH Sicherheitstechnik GmbH,  
Sömmerda, Am Anger 17  
Telefon (03634) 621845  
oder (0177) 8957399

**Gas / Fernwärme / Strom - Stadtgebiet Sömmerda**  
• SEV GmbH, Uhlandstraße 7,  
Telefon (03634) 611611

**Havariedienst Glasbruch**  
• Fa. Schäfer,  
Sömmerda, Adolf-Barth-Str. 18  
Telefon (03634) 621907

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**  
bundesweite Gratis-Telefonnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: .....**116-117**  
(immer dann, wenn Sie außerhalb der Sprechzeiten einen Arzt brauchen; bei Notfällen wie schwerer Unfall oder Verdacht auf Herzinfarkt gilt wie bisher die Notrufnummer 112)

**Bereitschaft DRK Krankenhaus Sömmerda**  
24-Stunden-Bereitschaft Montag bis Sonntag: Notfall-Zentrale DRK Krankenhaus Sömmerda, Bahnhofstr. 36, 99610 Sömmerda  
Telefon (03634) 521580

zusätzliche ambulante Sprechzeiten des Kinderarztes im DRK-Krankenhaus Sömmerda:  
Samstag, Sonntag, Feiertag 11:00 - 12:00 Uhr und 17:00 - 18:00 Uhr

**Bereitschaft Notdienst Erfurt**  
Notdienstzentrale Erfurt, Helios-Klinikum, Nordhäuser Str. 74, 99089 Erfurt; Telefon (0361) 7814833

**ambulante Sprechzeiten:**  
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 - 07:00 Uhr Folgetag  
Mittwoch, Freitag 13:00 - 07:00 Uhr Folgetag  
Samstag, Sonntag, Feiertag 07:00 - 07:00 Uhr Folgetag

Dringender Hausbesuchsdienst in Notfällen für den Bereich Sömmerda über Notdienstnummer: **0180 5 884123150**

**Zahnärztlicher Notdienst**  
samstags, sonn- und feiertags landesweit zentrale Notdienstnummer: **0180 5 908077 (12 ct/min)**

**Notdienst Pflegeplatz**  
Sie brauchen im Notfall sofort einen Pflegeplatz - pro seniore hilft unter **Telefon 01801 848586**  
(3,9 ct/min Festnetz, max. 42 ct/min Mobil)

**Telefonnummer Giftinfozentrum Erfurt (0361) 730730**

**Bereitschaft Apotheken:**

08.02. bis 13.02.2017:  
Apotheke am Erfurter Tor Sömmerda, Stadtring 17a  
Tel. (03634) 610654

14.02. bis 16.02.2017:  
Center-Apotheke Sömmerda  
Mainzer Str. 12  
Tel. (03634) 38110

17.02. bis 19.02.2017:  
Park-Apotheke Sömmerda  
Erfurter Str. 45a  
Tel. (03634) 68900

20.02. bis 22.02.2017:  
Linden-Apotheke Straußfurt  
Ernst-Thälmann-Str. 8  
Tel. (036376) 58320

23.02. bis 25.02.2017:  
Neue Apotheke Sömmerda  
Marktplatz 13  
Tel. (03634) 612403

26.02. bis 28.02.2017:  
Adler-Apotheke Sömmerda  
Straße des Aufbaus 3a  
Tel. (03634) 602301

**STADTVERWALTUNG**

**Dienstgebäude**

**Rathaus**  
Marktplatz 3-4, 99610 Sömmerda

Standesamt  
Fundbüro

**Hauptamt**  
Bürgermeister  
Zentrale Verwaltung  
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

**Kultur**  
Poststraße 1, 99610 Sömmerda

Jugendarbeit  
Archiv

**Bau- und Umweltamt**  
Marktstraße 1-2, 99610 Sömmerda

Bauverwaltung  
Friedhofswesen  
Stadtplanung  
Tiefbau/Straßenunterhaltung  
Hochbau  
Wirtschaftsförderung  
Stadtmarketing und  
Tourist-Information

**Finanzen und Soziales**  
Poststraße 1, 99610 Sömmerda

Stadtkasse  
Kämmerei  
Liegenschaften  
Steuern  
Kindereinrichtungen

**Rechts- und Ordnungsamt**  
Poststraße 1, 99610 Sömmerda

Einwohnermeldewesen  
Straßenverkehrsbehörde  
Gewerbe

**Sport/Veranstaltungsstätten**  
Poststraße 1, 99610 Sömmerda

Veranstaltungsstätten  
Sport/Sportförderung

**Stadt Sömmerda**

Marktplatz 3-4, 99610 Sömmerda  
Telefon: 350-0, Fax: 62 14 77  
Internet: www.soemmerda.de  
E-Mail: mail@stadt.soemmerda.de

**Öffnungszeiten**

Montag: 9-12 Uhr  
Dienstag: 9-12 Uhr / 13-18 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 9-12 Uhr / 13-16 Uhr  
Freitag: 9-12 Uhr

**TELEFONVERZEICHNIS**

**Bürgermeister**  
Sekretariat.....350-101  
Sport- und Veranstaltungsstätten.....350-210  
Gleichstellungsbeauftragte.....350-131

**Hauptamt**

Amtsleiter.....350-110  
Büro Stadtrat.....350-105  
Personalabteilung.....350-111  
Presse-/Öff. keitsarbeit.....350-131  
Statistik und Wahlen.....350-132  
EDV/Informatik.....350-331  
Kultur/Jugendarbeit.....350-240  
Tourist-Information.....350-350  
Museumsleiter.....350-249  
Stadtarchiv.....350-248  
Hist.-Techn. Museum.....6929855  
Stadt-u. Kreisbibliothek.....623092  
Stadt-u. Kreismusikschule....30298  
Schüler-Freizeit-Zentrum..622050  
Offener Jugendtreff B27....621404

**Finanzen und Soziales**

Amtsleiterin.....350-120  
Stadtkasse.....350-121  
Steuern.....350-122  
Vollstreckung.....350-123  
Kämmerei.....350-126  
Versicherung.....350-127  
Abteilung Liegenschaften..350-323  
Abteilung Soziales.....350-250  
-Kindereinrichtungen.....350-254

**Rechts- und Ordnungsamt**

Amtsleiter.....350-230  
Einwohnermeldeamt.....350-233  
Straßenverkehrsbehörde.350-235  
Standesamt.....350-238  
Gewerbeabteilung.....350-270  
-Sondermärkte.....350-272  
Fundbüro.....350-150  
Feuerwehr-und Zivilschutz..3194-0

**Bau- und Umweltamt**

Amtsleiter.....350-310  
Stadtplanung.....350-361  
Bauverwaltung.....350-363  
Straßenbeleucht./-reinig..350-364  
Hoch-und Tiefbau.....350-365  
Wirtschaftsförderung.....350-302  
Abteilung Umwelt.....350-220  
-Friedhofswesen.....350-222  
-Umweltschutz.....350-223  
Betriebshof.....315489

**Eigenbetrieb Abwasser**...329020  
**Stadtwerke Sömmerda**...350-170  
-Freibad.....622097  
-Schwimmhalle.....622014

## AMTLICHER TEIL



### Stadt Sömmerda

#### Angebots- aufruf

Die im Rathauskeller der Stadt Sömmerda befindliche

**Gaststätte „Ratskeller“**  
in 99610 Sömmerda,  
Marktplatz 3-4

ist spätestens **ab 01.06.2017** neu zu vermieten.

Der „Ratskeller“ mit ca. 100 Plätzen befindet sich im historischen Gewölbe des Rathauses, das mitten im Herzen der Sömmerdaer Fußgängerzone steht.

Die stilvoll eingerichteten Gasträume sind bestens geeignet für Feste aller Art, natürlich auch Hochzeiten. Für Familien- wie auch Firmenfeiern in einem besonderen Rahmen steht für bis zu 50 Personen ein abtrennbarer Raum zur Verfügung.

Die Gaststätte (Gastraumfläche gesamt ca. 180 qm) mit Küche, Wirtschafts- und Sanitärräumen hat eine Gesamtfläche von ca. 344,40 qm. Die Gasträume wurden 2009 umfangreich renoviert. Eine Besichtigung ist nach vorheriger Terminabsprache ebenso wie die Übernahme der voll ausgestatteten Gasträume und Küche möglich.

In der Bewerbung ist ein Gastronomiekonzept anzugeben. Eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes und eine Schufa-Eigenauskunft werden zur Entscheidungsfindung gefordert.

Interessenten richten ihre verbindliche Bewerbung bitte **bis 24.02.2017** schriftlich an die Stadt Sömmerda, Marktplatz 3-4 in 99610 Sömmerda.

Für nähere Auskünfte und Anfragen wenden Sie sich bitte an Frau Illing, telefonisch zu erreichen unter 03634/350-326.

Bewerbungen richten Sie bitte an die

Stadt Sömmerda  
Amt für Finanzen und Soziales,  
Abteilung Liegenschaften  
Marktplatz 3-4  
99610 Sömmerda.

gez. Hauboldt  
Bürgermeister



### Stadt Sömmerda

#### Öffentliche Ausschreibung Nr. 02/2017

**a) Auftraggeber:** Stadt Sömmerda, Marktplatz 3-4, 99610 Sömmerda, Tel. 03634/350-365

**b) Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A, 02/2017

**d) Art des Auftrages:** Ausführung von Bauleistungen

**e) Ort der Ausführung:** KiEi „Glückliche Zukunft“, Pestalozzistraße 12A, 99610 Sömmerda

**f) Art und Umfang der Leistungen:**

**Los 17.1 Elektroinstallationsarbeiten nach DIN 18382 Starkstrom- / Schwachstromanlagen**

- 1 Stück Wandleranlage, 1 Stück Haupt- und 1 Stück Unterverteilung, 240 Stück Leuchten und

Sicherungsleuchten, 360 Stück Schalter und Steckdosen, 11.000 m Kabel und Leitungen verschiedener Querschnitte, 1 Stück Blitzschutzanlage, div. Schwachstrom

**Los 17.2 Elektroinstallationsarbeiten nach DIN 18382, Gefahrenmeldeanlagen**

- 1 Stück Hausalarmanlage, 1 Stück Einbruchmeldeanlage

**Los 18 Heizungsinstallation**

- Fernwärmeheizung 100 KW, 1.000 m<sup>2</sup> Fußbodenheizung, Luftwasserwärmepumpe 60 KW, 40 Stück Heizkörper, 500 lfdm Rohrnetz Heizung DN15-DN40

**Los 19 Sanitärinstallation**

- 8 WC, 10 Waschtische, 3 Duschen, 11 Waschreihen Kinder, 1 Behinderten-WC, 900 lfdm Trinkwasserinstallation Edelstahl DN15-DN32

**Los 20 Lüftungsinstallation**

- 3 Abluftanlagen nach DIN 18017, 1 Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung 2.000 m<sup>3</sup>/h

**Los 21 Ausstattung**

- Ergänzung der bestehenden Ausstattung der Gruppenräume: Stühle, Tische, Schränke
- Ausstattung Mehrzweckhaus: Büromöbel, diverse Kleinmöbel, Ausgabeküche- und Lagerausstattung
- Ausstattung Kreativ- und Sportraum, individuell gefertigte Einzelmöbel und Ausstattungsgegenstände

**Los 22 Außenanlagenbau Gesamtfläche**

- 1.400 m<sup>2</sup> befestigte Flächen (Asphalt, Pflaster), 2.000 m<sup>2</sup> Pflanz- und Rasenflächen, 90 lfdm Hecke, diverse Bäume und Sträucher, verschiedene

fest installierte Außenspielgeräte, Fahrradständer, Vordachkonstruktionen aus Stahlbetonfertigteilen

**h) losweise Vergabe:** ja

**i) Ausführungsfrist:** 2 Bauabschnitte (1. BA: Gruppenhäuser 3-6 und Mehrzweckhaus, 2. BA: Gruppenhäuser 1-3)

- Lose 17.1 - 20:  
04/2017–10/2017

- Los 21:  
05/2017 (1.BA), 10/2017 (2.BA)

- Los 22:  
04/2017 (1.BA), 10/2017 (2.BA)

**j) Nebenangebote:** sind grundsätzlich zugelassen und können nur in Verbindung mit einem Hauptangebot abgegeben werden. Nebenangebote sind besonders zu kennzeichnen.

**k) Auskünfte** zum Verfahren und zum technischen Inhalt, Anforderung der Verdingungsunterlagen bei:

SPANGENBERG+BRAUN  
FREIE ARCHITEKTEN,  
Straße des Friedens 3, 99094 Erfurt  
Tel. 0361/22046-0, Fax 0361/2204630  
E-Mail: info@spangenberg-braun.de

Die Verdingungsunterlagen können unter Erfassung der Daten des Bewerbers angefordert werden:

- als PDF-Unterlagen kostenlos per E-Mail info@spangenberg-braun.de und unter Fax-Nr. 0361/2204630

- als Papierunterlagen kostenpflichtig per Fax mit Kopie Einzahlungsbeleg beim Architekturbüro Spangenberg+Braun unter Fax-Nr. 0361/2204630

**l) Kostenbeitrag** für Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

- Höhe der Kosten für Einzellose 17.2, 19, 20, 21, 22: 15 € (incl. 19% MwSt.)

## IMPRESSUM: Amtsblatt der Stadt Sömmerda „Sömmerdaer Nachrichten“

#### Herausgeber:

Stadt Sömmerda  
Marktplatz 3-4  
99610 Sömmerda

Telefon (03634) 350-0  
Telefax (03634) 621477

E-Mail  
mail@stadt.soemmerda.de  
Internet www.soemmerda.de

**Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
Bürgermeister  
Ralf Hauboldt

#### Redaktion:

Pressestelle Stadt Sömmerda  
Anett Hädrich  
Telefon (03634) 350-130  
Tina Kannegießer  
Telefon (03634) 350-131

E-Mail  
pressestelle@stadt.soemmerda.de

#### Druck und Verteilung:

Schenkelberg Druck  
Weimar GmbH  
Österholzstraße 9  
99428 Nohra bei Weimar  
Internet  
www.schenkelberg-druck.de

#### Erscheinungsweise:

Das Amtsblatt erscheint in der Regel 14-tägig mittwochs und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Ab dem Erscheinungstag liegen im Rathaus der Stadt Sömmerda, Marktplatz 3-4, einige Exemplare zur Ansicht bereit.

Zudem steht das Amtsblatt kostenlos auf der städtischen Internetseite auf <http://www.soemmerda.de/die-stadt/amtsblatt.html> als Download zur Verfügung.

#### Nächster Redaktionsschluss:

**Dienstag,  
14. Februar 2017  
18:00 Uhr**

**Erscheinungstag:  
Mittwoch  
22. Februar 2017**

**Beiträge bitte rechtzeitig  
senden an:**

**E-Mail  
pressestelle@stadt.  
soemmerda.de**

- Höhe der Kosten für Einzellose 17.1, 18: 25 € (incl. 19% MwSt.)

*Überweisung vorab auf Konto  
IBAN: DE71 8205 1000 0130 1302 73  
BIC-Code: HELADEF1WEM*

Der Überweisungsbeleg ist mit der Anforderung einzureichen, Schecks werden nicht entgegengenommen, die Kosten werden nicht erstattet.

**m) Versand der Unterlagen:**

Los 17.1 - 20 erfolgt ab 09.02.2017 und Los 21 - 22 ab 02.03.2017

**n) Angebotsfrist:** siehe Punkt q)  
Die Angebote sind mit dem deutlichen Vermerk „**ANGEBOT - BITTE NICHT ÖFFNEN**“ zu kennzeichnen.

**o) Angebote sind zu richten an:**  
Stadtverwaltung Sömmerda  
Bau- und Umweltamt

Marktplatz 3-4, 99610 Sömmerda

**p) Sprache:** deutsch

**q) Angebotseröffnung:**

Datum: **23.02.2017**

Uhrzeit: Los 17.1: 10:00 Uhr, Los 17.2: 10:15 Uhr, Los 18: 10:30 Uhr, Los 19: 10:45 Uhr, Los 20: 11:00 Uhr

Datum: **16.03.2017**

Uhrzeit: Los 21: 11:00 Uhr, Los 22: 11:15 Uhr

Ort: Stadtverwaltung Sömmerda, Bau- und Umweltamt, Marktstraße 1-2, 99610 Sömmerda, Raum 2.21, 2. OG

Zur Eröffnung dürfen nur Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.

**r) Geforderte Sicherheiten:** gemäß Verdingungsunterlagen

**t) Bietergemeinschaften:** als gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**u) Geforderte Eignungsnachweise:** Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß § 6a VOB/A zu machen.

**v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:**

Los 17.1 – 20: 03.04.2017

Los 21 – 22: 24.04.2017

**w) Nachprüfstelle:**

Thüringer Landesverwaltungsamt,  
Referat 250 - Vergabekammer,  
Vergabeangelegenheiten,  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gemäß § 19, Abs. 1 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG (Kostenfolge Abs. 5) hin.

Hauboldt  
Bürgermeister

## **Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt**

### **Öffentliche Bekanntgabe der 4. Änderung der Allgemeinverfügung zur Bekämpfung der Geflügelpest gemäß § 13 Geflügelpest-Verordnung i. V. mit § 38 Abs. 11 und § 6 Abs. 1 Nr. 11 a Tiergesundheitsgesetz**

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt (VLÜA) des Landkreises Sömmerda ändert die Allgemeinverfügung zur Bekämpfung der Geflügelpest gemäß § 13 Geflügelpest-Verordnung i. V. mit § 38 Abs. 11 und § 6 Abs. 1 Nr. 11 a Tiergesundheitsgesetz vom 25.01.2017, Az. 508.119AV-044/17 und ersetzt diese durch folgende Fassung:

**1.** Alle Geflügelhalter (private oder gewerbliche) des Landkreises haben das Geflügel außer Tauben aufzustellen.

**2.** Die Aufstallung hat in geschlossenen Ställen oder unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss, zu erfolgen.

**3.** Für alle Geflügelhaltungen gelten folgende Biosicherheitsmaßnahmen:

**3.1** Die Ein- und Ausgänge der Ställe oder sonstigen Standorte des Geflügels sind gegen unbefugtes Betreten oder unbefugtes Befahren zu sichern.

**3.2** Die Ställe oder die sonstigen Standorte des Geflügels sind von betriebsfremden Personen nur mit betriebseigener Schutzkleidung oder Einwegkleidung zu betreten und nach Verlassen des Stalles oder sonstigen Standorts des Geflügels haben diese Personen die Schutz- oder Einwegkleidung unverzüglich abzulegen.

**3.3** Die Schutzkleidung ist nach Gebrauch unverzüglich zu reinigen und zu desinfizieren. Die Einwegkleidung ist nach Gebrauch unverzüglich unschädlich zu beseitigen.

**3.4** Eine betriebsbereite Einrichtung zum Waschen der Hände sowie eine Einrichtung zur Desinfektion der Schuhe ist vorzuhalten.

**3.5** Die Eingänge zu den Geflügelhaltungen sind mit geeigneten Einrichtungen zur Schuhdesinfek-

tion zu versehen (Desinfektionswannen oder -matten).

**3.6** Nach jeder Einstallung oder Ausstallung von Geflügel sind die dazu eingesetzten Gerätschaften zu reinigen und zu desinfizieren und nach jeder Ausstallung sind die freigewordenen Ställe einschließlich der dort vorhandenen Einrichtungen und Gegenstände zu reinigen und zu desinfizieren.

**3.7** Transportmittel für Geflügel (Fahrzeuge und Behältnisse) sind nach jeder Verwendung zu reinigen und zu desinfizieren.

**3.8** Der Zukauf von Geflügel über Geflügelmärkte, Geflügelbörsen, Veranstaltungen anderer Art oder über mobile Geflügelhändler ist verboten.

**3.9** Alle Geflügelhalter haben ein Register über Zugang, Abgang und Kontakte ihres Geflügels zu führen.

**4.** Geflügelbörsen und Märkte sowie Veranstaltungen anderer Art, bei denen Geflügel gekauft, verkauft oder gehandelt wird, sind verboten.

**5.** Alle Geflügelhalter des Landkreises Sömmerda, die ihrer Pflicht zur Meldung des gehaltenen Geflügels bisher noch nicht nachgekommen sind, haben die Haltung von Geflügel unverzüglich beim Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Landkreises Sömmerda anzuzeigen.

**6.** Die sofortige Vollziehung der in den Nrn. 1 bis 5 des Tenors getroffenen Regelungen wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.

**7.** Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben und wird an diesem Tag wirksam.

**8.** Diese Verfügung ergeht kostenfrei.

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Allgemeinverfügung können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe, Widerspruch beim Landratsamt Sömmerda, Bahnhofstraße 9, 99610 Sömmerda, schriftlich oder zur Niederschrift einlegen.

Wegen der angeordneten sofortigen Vollziehung haben Widerspruch und Klage keine aufschiebende Wirkung. Das bedeutet, dass Sie diese Verfügung auch

dann zu befolgen haben bzw. vollziehbar ist, wenn Sie dagegen rechtzeitig Widerspruch einlegen. Sie können jedoch beim Verwaltungsgericht Weimar, Jenaer Straße 2 a, 99425 Weimar, beantragen, die aufschiebende Wirkung des Widerspruches wieder herzustellen zu lassen.

### **Hinweise**

**1.** Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnung stellen Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 32 Abs. 1 Nr. 3 TierGesG dar. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu dreißigtausend Euro geahndet werden.

**2.** Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Falle der Nichtbefolgung der zuvor genannten Maßnahmen das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt gehalten ist, die Maßnahmen mit Zwangsmitteln nach dem Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz (ThürVwZVG) durchzusetzen.

**3.** Die Behörde behält sich Aufstallungsverpflichtungen für weitere Geflügelhaltungen bei geänderter Seuchenlage vor.

**4.** Ausnahmen von dieser Verfügung können beim Landratsamt Sömmerda, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt beantragt werden.

**5.** Die Vorgaben für Geflügelaufstellungen werden auf Anfrage durch unsere Behörde mitgeteilt.

**6.** Änderungen oder Aufhebung dieser Anordnung erfolgt durch den Amtstierarzt.

**7.** Die Verfügung kann während der Öffnungszeiten des Landratsamtes Sömmerda, im Sekretariat des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes, Wielandstraße 4, 99610 Sömmerda, eingesehen werden.

Im Auftrag  
DVM Winter  
Amtsleiterin

## **Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha**

### **Ausführungsanordnung gemäß § 61 FlurbG**

**1.** Im Flurbereinigungsverfahren Schloßvippach, Landkreis Sömmerda, wird die Ausführung des

durch Nachtrag I und II geänderten Flurbereinigungsplanes gemäß § 61 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2835), angeordnet.

2. Mit dem 01.03.2017 tritt der neue Rechtszustand ein. Die nach § 34 bzw. § 85 Nr. 5 FlurbG festgesetzten zeitweiligen Einschränkungen des Eigentums enden mit diesem Zeitpunkt.

3. Anträge, die Ansprüche nach § 70 FlurbG aus einem Pachtverhältnis zum Gegenstand haben, sind gemäß § 71 Satz 3 FlurbG spätestens drei Monate nach Erlass dieser Anordnung beim Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha zu stellen.

4. Die sofortige Vollziehung dieses Verwaltungsaktes wird gemäß § 80 Abs. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), die zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 22. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3106) geändert worden ist, angeordnet.

5. Ein Abdruck dieser Ausführungsanordnung mit Gründen sowie die Überleitungsbestimmungen, die den tatsächlichen Übergang von Besitz und Nutzung regeln, liegen zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung in den Flurbereinigungsgemeinden und angrenzenden Gemeinden

- in der Verwaltungsgemeinschaft „An der Marke“ in Schloßvippach,
- in der Verwaltungsgemeinschaft „Gramme-Aue“ in Großrudedstedt,
- in der Verwaltungsgemeinschaft Kölledda in Kölledda
- in der Verwaltungsgemeinschaft Kindelbrück in Kindelbrück,
- in der Verwaltungsgemeinschaft Straußfurt in Straußfurt,
- in der Stadtverwaltung Sömmerda
- in der Stadtverwaltung Weißensee
- und im Bauinformationsbüro der Stadt Erfurt (Löberstraße 34)

zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

**Gründe:**

Der Flurbereinigungsplan einschließlich seiner Nachträge wurde den Beteiligten gemäß § 59 FlurbG bekannt gegeben. Den in den Anhörungsterminen bzw. innerhalb der Frist von zwei Wochen

nach diesen Terminen erhobenen Widersprüchen wurde abgeholfen. Damit wurde der Flurbereinigungsplan unanfechtbar, so dass seine Ausführung anzuordnen ist.

Mit dieser Anordnung tritt die Abfindung jedes Beteiligten in rechtlicher Beziehung an die Stelle seiner alten Grundstücke und Rechte. Die im Flurbereinigungsplan aufgeführten neuen Berechtigten werden Eigentümer der für sie ausgewiesenen Grundstücke. Damit enden die rechtlichen Wirkungen der vorläufigen Besitzeinweisung „In den Krautlachen“ vom 03.11.2015.

Rechte und Pflichten, die durch den Flurbereinigungsplan abgelöst oder aufgehoben werden, erlöschen. Neue im Flurbereinigungsplan begründete Rechte und Pflichten entstehen. Die öffentlichen und privatrechtlichen Lasten der alten Grundstücke gehen, soweit sie nicht aufgehoben oder abgelöst werden, auf die neuen Grundstücke über. Die im Flurbereinigungsplan getroffene Regelung öffentlicher Rechtsverhältnisse wird wirksam. Eine nachträgliche Änderung des Flurbereinigungsplanes wirkt auf den in dieser Anordnung festgesetzten Zeitpunkt zurück.

Zu der unter Nr. 3 angeführten Fristwahrung wird folgendes festgestellt:

Bei Pachtverhältnissen ist ein Wertunterschied zwischen dem alten und neuen Pachtbesitz durch Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder in anderer Weise auszugleichen (§ 70 Abs. 1 FlurbG).

Wird der Pachtzins durch die Flurbereinigung so erheblich geändert, dass dem Pächter die Bewirtschaftung wesentlich erschwert wird, so ist das Pachtverhältnis zum Ende des bei Erlass der Ausführungsanordnung laufenden oder des darauf folgenden Pachtjahres aufzulösen (§ 70 Abs. 2 FlurbG). Die Entscheidung hierüber ergeht nur auf Antrag. Antragsberechtigt ist nur der Pächter.

Über die Leistungen nach § 69 FlurbG, den Ausgleich nach § 70 Abs. 1 FlurbG und die Auflösung des Pachtverhältnisses nach § 70 Abs. 2 FlurbG entscheidet nur die Flurbereinigungsbehörde.

**Gründe für die Anordnung der sofortigen Vollziehung:**

Die sofortige Vollziehung der Ausführungsanordnung liegt im überwiegenden Interesse der

Beteiligten des Verfahrens. Die aufschiebende Wirkung eines Widerspruchs würde Belastungen und andere Verfügungen über die neuen Grundstücke verhindern. Daraus würden den Beteiligten voraussichtlich erhebliche wirtschaftliche Nachteile erwachsen.

Mit Rücksicht darauf, dass der Allgemeinheit im Hinblick auf die in das Flurbereinigungsverfahren investierten erheblichen öffentlichen Mittel an einer möglichst schnellen Herbeiführung der Auswirkungen des Verfahrens gelegen ist und durch den Erlass der Ausführungsanordnung eine erhebliche Verfahrensbeschleunigung herbeigeführt wird, liegt die sofortige Vollziehung auch im öffentlichen Interesse.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha  
Hans-C.-Wirz-Straße 2  
99867 Gotha

einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

gez. Mathias Geßner  
Amtsleiter

**Überleitungsbestimmungen für das Flurbereinigungsverfahren Schloßvippach**

Die folgenden Überleitungsbestimmungen, zu denen der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft gehört worden ist, werden vom Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha (Flurbereinigungsbehörde) erlassen. Sie regeln die tatsächliche Überleitung in den neuen Zustand, namentlich den Übergang des **Besitzes und der Nutzung** der neuen Grundstücke gemäß § 62 Abs. 2 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2835).

Die Überleitungsbestimmungen gelten für die Beteiligten in Verbindung mit der jeweiligen Anordnung, die die Überleitung in den

neuen Zustand herbeiführen soll (§§ 61, 63, 65 FlurbG), und treten mit dem Zeitpunkt in Kraft, an dem die Flurbereinigungsbehörde eine entsprechende Anordnung erlässt (Ausführungsanordnung, vorzeitige Ausführungsanordnung, Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung).

**1. Zeitpunkt der Besitzbeendigung**

Unbeschadet etwa noch verbliebener Widersprüche gegen den Flurbereinigungsplan sind Besitz, Verwaltung und Nutzung der alten Grundstücke für die bisherigen Eigentümer oder Besitzer mit den nachfolgend aufgeführten Zeitpunkten beendet:

**Nutzungsart/Besitzbeendigung**

- Getreide, Ölfrüchte, Hülsenfrüchte  
am 31.10.2017
- Hackfrüchte  
am 31.10.2017
- Gärten, Obstbäume, Beerensträucher  
am 31.10.2017
- versetzbare Anlagen  
am 31.10.2017
- Hofräume, Gebäudeflächen, nicht versetzbare Anlagen  
am 31.10.2017
- Bauflächen, Bauerwartungsbe-reiche  
am 31.10.2017

Die Aberntung bzw. Räumung muss am Abend der vorgenannten Tage beendet sein.

**2. Zeitpunkt des Besitzeintritts**

Die Empfänger der Landabfindung sind berechtigt, die ihnen zugeteilten neuen Grundstücke einen Tag nach den unter Nr. 1 festgesetzten Terminen in Besitz zu nehmen sowie sie zu bewirtschaften und zu nutzen.

**3. Wirkung des Besitzüberganges**

**3.1 Allgemeine Bestimmungen**

Der Besitz geht Kraft Gesetzes zu den in den Überleitungsbestimmungen festgesetzten Zeitpunkten ohne Besitzergreifung über. Die eingewiesenen Besitzer genießen ab den in Nr. 2 festgesetzten Terminen Besitzschutz auch gegenüber dem bisherigen Eigentümer (§§ 861, 862 BGB).

Die Beteiligten können abweichende Vereinbarungen hinsicht-

lich des Zeitpunktes des Besitzüberganges untereinander treffen, wenn hierdurch Rechte Dritter nicht berührt werden. Diese Vereinbarungen bedürfen der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde.

Der Vorsitzende des Vorstandes ist befugt, nach Herbeiführung eines entsprechenden Vorstandsbeschlusses einzelne oder alle Aberntungsfristen nach Bedarf für alle Beteiligten gleichmäßig zu verlängern, wenn dies infolge allgemeiner Verspätung der Ernte notwendig erscheint. Zur Fristverlängerung in Einzelfällen ist allein die Flurbereinigungsbehörde zuständig.

**3.2 Obstbäume, Beerensträucher, Feldgehölze**

Die Aberntung der Obstbäume und Beerensträucher steht bis zum 31.10.2017 noch den bisherigen Nutzungsberechtigten zu.

Gemäß § 50 FlurbG hat der Empfänger der Landabfindung Obstbäume, Beerensträucher, Feldgehölze, Hecken, deren Erhaltung aus Gründen des Naturschutzes und der Landschaftspflege oder aus anderen Gründen geboten ist, zu übernehmen.

Jegliche Abholzung, Beseitigung oder Veränderung von Bäumen, Hecken und Feldgehölzen, bewachsenen Rainen und Böschungen an Wasserläufen und Wegen sind bis zur Schlussfeststellung nur mit besonderer Genehmigung der Flurbereinigungsbehörde im Rahmen des Planes über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen gestattet. Widrigenfalls werden Ersatzpflanzungen auf Kosten des Zuwiderhandelnden durchgeführt.

**3.3 Versetzbare Anlagen**

Versetzbare Einfriedungen, Stein-, Erd- und Komposthaufen und dergleichen hat der bisherige Besitzer spätestens bis zum 31.10.2017 zu entfernen, falls zwischen ihm und dem Abfindungsempfänger nichts anderes vereinbart wird. Haben die Beteiligten keine solche Vereinbarung getroffen und sind die Anlagen nicht innerhalb der festgesetzten Zeit entfernt worden, so ist diese als Besitzaufgabe, in der Absicht, auf das Eigentum daran zu verzichten, anzusehen (§ 959 BGB). Der Abfindungsempfänger wird mit dem 01.11.2017 durch Inbesitznahme zum Eigentümer der dann herrenlos gewordenen Sache.

**3.4 Nicht versetzbare Anlagen**

Diese Anlagen (Gebäude, bauliche Anlagen, nicht versetzbare Einfriedungen, Brunnen und dergleichen) gehen, soweit zwischen den Beteiligten nichts anderes vereinbart wird, mit dem Besitzübergang der Grundstücke auf den Abfindungsempfänger über und sind von diesem zu übernehmen.

**4. Regelung der Pachtverhältnisse**

Für die Regelung der Pachtverhältnisse gelten die §§ 70 und 71 FlurbG. Dies bedeutet:

- a) Bei Pachtverhältnissen ist ein Wertunterschied zwischen dem alten und neuen Pachtbesitz durch Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder in anderer Weise auszugleichen.
- b) Wird der Pachtbesitz durch die Flurbereinigung so erheblich geändert, dass dem Pächter die Bewirtschaftung wesentlich erschwert wird, so ist das Pachtverhältnis zum Ende des bei Erlass der Ausführungsanordnung laufenden oder des darauf folgenden ersten Pachtjahres aufzulösen.
- c) Über den Ausgleich des Wertunterschiedes und die Auflösung des Pachtvertrages entscheidet die Flurbereinigungsbehörde. Eine Entscheidung ergeht nur auf Antrag.
- d) Der Antrag auf Auflösung des Pachtvertrages kann nur vom Pächter gestellt werden.
- e) Diese Vorschriften gelten nicht, soweit Pächter und Verpächter eine abweichende Regelung getroffen haben.

**5. Zuwiderhandlungen**

Zuwiderhandlungen gegen diese Überleitungsbestimmungen führen zum Schadenersatz. Nach § 137 FlurbG können die obigen Bestimmungen mit Zwangsmitteln durchgesetzt werden.

**6. Sofortige Vollziehung**

Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird gemäß § 80 Abs. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), die zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 22. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3106) geändert worden ist, angeordnet. Sie liegt im überwiegenden Interesse der Beteiligten des Verfahrens. Ein Nutzungswechsel ist entsprechend dem jahreszeitlichen Bewirtschaftungsablauf erst nach Abschluss der jährlichen

Ernte möglich. Die aufschiebende Wirkung eines Rechtsbehelfs hätte zur Folge, dass die Beteiligten ihre Landabfindung nicht zu den in diesen Überleitungsbestimmungen vorgesehenen Zeitpunkten in Besitz nehmen könnten. Da sie sich bereits wirtschaftlich auf den Besitzwechsel in diesem Jahr eingestellt haben, würde eine Verzögerung für diese Beteiligten erhebliche Nachteile zur Folge haben.

Da der Allgemeinheit im Hinblick auf die in die Flurbereinigung investierten erheblichen öffentlichen Mittel an einer möglichst schnellen Herbeiführung der Auswirkungen des Verfahrens gelegen ist, überwiegt das öffentliche Interesse an der sofortigen Vollziehung gegenüber dem Interesse einzelner Beteiligter an der aufschiebenden Wirkung eingelegter Rechtsbehelfe.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Überleitungsbestimmungen kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem

Amt für Landentwicklung und  
Flurneuordnung Gotha  
Hans-C.-Wirz-Straße 2  
99867 Gotha

einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

gez. Mathias Geßner  
Amtsleiter



**Vom Kinder- und  
Jugendparlament  
beraten und beschlossen**

**Beschluss Nr. KJP-001/2017**  
(Tischvorlage)

**Antrag**  
Sanierung des Freibades der Stadt Sömmerda

**Beschluss:**

Wir als KJP sehen die Notwendigkeit, dass unser Freibad schnellstmöglich saniert wird. Da die Umsetzung in einer angemessenen Form nur mit Fördermitteln möglich ist, werden wir uns mit einem Schreiben an das Ministerium wenden.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzl. Mitgliederanzahl .....	17
Anwesende Mitglieder .....	9
Ja-Stimmen .....	9
Nein-Stimmen .....	0
Stimmenthaltungen .....	0
Befangene Mitglieder .....	0

Hauboldt            Läufer  
Bürgermeister    Vorsitzende KJP

**Beschluss Nr. KJP-007/2016**  
(Beschlussvorlage)

**Antrag**

**Betreff:** Festlegung der weiteren Verfahrensweise zu noch offenen Projekten aus dem Bürgerdialog

**Beschluss:**

Mit den noch offenen Projekten aus dem Bürgerdialog im Rahmen des Jahresprojektes „Werte“ soll wie folgt verfahren werden:

1. Video-Podcast  
Das Projekt soll dem Kinder- und Jugendparlament der Wahlperiode 2017 – 2019 vorgeschlagen werden.
2. Inklusionsbeirat  
Es soll keine Gründung eines separaten Inklusionsbeirates angeregt werden. Die Thematiken können durch das KJP und den Seniorenbeirat aufgegriffen werden.
3. Patenschaft mit dem Seniorenbeirat für den Berufseinstieg  
Hierfür soll ein Treffen mit dem Seniorenbeirat geplant werden, um die Details für eine Patenschaft und mögliche Aktionen zu besprechen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzl. Mitgliederanzahl .....	17
Anwesende Mitglieder .....	9
Ja-Stimmen .....	9
Nein-Stimmen .....	0
Stimmenthaltungen .....	0
Befangene Mitglieder .....	0

Hauboldt            Läufer  
Bürgermeister    Vorsitzende KJP

**Beschluss Nr. KJP-008/2016**  
(Beschlussvorlage)

**Antrag**

**Betreff:** Umsetzung des Projektes „Trashcan“

**Beschluss:**

Das Projekt „Trashcan“ soll an den bereits beschlossenen Standorten wie folgt umgesetzt werden:

- Zusammenarbeit des KJP mit dem KJP abzustimmen sind 2015-2017 mit dem KJP 2017-2019
- die Realisierung erfolgt im Zusammenhang mit dem geplanten Graffiti-Projekt an der Rothenbachschule
- die Gestaltung soll mit fachkundigen Graffiti-Sprayern durchgeführt werden
- die Projektgruppe arbeitet Zeichenvorschläge aus, die dann

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzl. Mitgliederanzahl .....	17
Anwesende Mitglieder .....	9
Ja-Stimmen .....	8
Nein-Stimmen .....	0
Stimmhaltungen .....	1
Befangene Mitglieder .....	0

Hauboldt            Läufer  
Bürgermeister    Vorsitzende KJP

**NICHTAMTLICHER TEIL**



**Wir gratulieren**

Die Stadtverwaltung Sömmerda übermittelt herzliche Glückwünsche, auch nachträglich an:

Herr Helmut Becker	zum 90. Geburtstag
Frau Elisabeth Schmidt	zum 85. Geburtstag
Frau Marta Zoller	zum 85. Geburtstag
Frau Helga Kramer	zum 85. Geburtstag
Frau Ruth Döring	zum 85. Geburtstag
Herrn Hans Ruft	zum 85. Geburtstag
Frau Angela Schnepat	zum 80. Geburtstag
Frau Ursula Lindner	zum 80. Geburtstag
Frau Ingrid Vanderheyden	zum 80. Geburtstag
Frau Helga Deckert	zum 80. Geburtstag
Frau Ulrike Zastrau	zum 80. Geburtstag
Frau Elfriede Drews	zum 80. Geburtstag
Frau Ruth Hauptvogel	zum 80. Geburtstag
Frau Brigitte Koch	zum 80. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Baum	zum 80. Geburtstag
Frau Sabine Heß	zum 75. Geburtstag
Frau Christel Gutbier	zum 75. Geburtstag
Frau Ingeborg Voigt	zum 75. Geburtstag
Frau Ruth Beyer	zum 75. Geburtstag
Frau Rosemarie Blachnik	zum 75. Geburtstag
Frau Karin Häring	zum 75. Geburtstag
Frau Renate Neuber	zum 75. Geburtstag
Frau Ingrid Jung	zum 75. Geburtstag
Herrn Manfred Hofmann	zum 75. Geburtstag
Frau Helga Berger	zum 70. Geburtstag
Frau Evelyn Rohowski	zum 70. Geburtstag
Herrn Jürgen Wagner	zum 70. Geburtstag

Allen hier nicht genannten Jubilaren ebenso herzliche Glückwünsche zu ihrem Ehrentag und weiterhin beste Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen.

Hinweis:

Bürgerinnen und Bürger, die hier nicht genannt sein möchten, haben die Möglichkeit, sich rechtzeitig (mind. zwei Wochen vorher) bei der Stadt Sömmerda, Marktplatz 3-4, Abt. Öffentlichkeitsarbeit, Zimmer 112 oder Tel. (03634) 350-130 oder 350-131 zu melden. In solchen Fällen wird von einer Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Sömmerda Abstand genommen.

**Geburtstagsnachlese**

**Margareta Flemming feierte 96. Geburtstag**

Mit 96 Jahren noch fliegen - eigentlich undenkbar. Doch Margareta Flemming, die am 27. Januar ihren 96. Geburtstag feiern konnte, erfüllte sich diesen lang gehegten Wunsch zum 23. Thüringer Landeserntedankfest in Sömmerda im vergangenen Jahr. „Ich war total überwältigt. Am liebsten hätte ich noch eine Runde gedreht“, erzählte Margareta Flemming freu-

ihre neue Heimat, das Büromaschinenwerk ihr Arbeitsort. Seit 2015 lebt Margareta Flemming im DRK-Seniorenpark „Am Mühlgraben“. Hier fühlt sie sich sehr wohl und genießt das Zusammenleben mit den anderen Heimbewohnern. Die Spaziergänge mit Tochter Christa durch Sömmerda und die Ausflüge mit dem Auto mit Enkeltochter Sabine machen der



destrahlend. Burkhard Zeidler, 2. Beigeordneter des Bürgermeisters, besuchte die rüstige Seniorin zu ihrem Ehrentag im DRK-Seniorenpark „Am Mühlgraben“ und überbrachte ihr die besten Wünsche, einen Blumenstrauß sowie ein Präsent. Als der Beigeordnete die Hubschrauber-Rundflug-Geschichte hörte, war er beeindruckt und sprachlos zugleich. Margareta Flemming ist in Duisburg aufgewachsen und lernte dort ihren Ehemann, einen Thüringer, kennen. Nach dem Krieg verschlug es die Familie nach Kannawurf. „An das Landleben musste ich mich erst einmal gewöhnen. Das war gar nicht so einfach“, berichtete die agile Seniorin. Doch sie lebte sich in Kannawurf ein. Und später, nach dem Umzug in den 50er Jahren nach Sömmerda, wird die Stadt Schritt für Schritt

Seniorin besonders viel Spaß. Margareta Flemmings größte Leidenschaft gehört dem Tanzen. Auch wenn sich ihr dazu nicht mehr so oft wie in jüngeren Jahren Gelegenheit bietet: Bei Feiern in der Familie, zum Tanztee oder etwa beim Herbstfest der Generationen dreht die agile Seniorin noch so manche Tanzrunde. Stolz ist die Jubilarin auf ihre Familie, die mit den Jahren immer größer geworden ist - sogar drei Urenkel gehören mittlerweile dazu. Dass ihr Enkel anlässlich ihres 96. Geburtstages extra aus München angereist ist, erfüllte sie mit viel Freude. Auf die Frage, was denn ihr nächster Wunsch sei, hatte Margareta Flemming eine temperamentvolle und selbstbewusste Antwort parat: „Ich mache alles mit, so lange es noch geht“.

**Entsorgung von Weihnachtsbäumen**

**Bäume gemeinsam mit Biotonne zur Abholung bereitstellen**

Im Februar erfolgt auch in Sömmerda und den Ortsteilen laut Abfallkalender die Entsorgung der Weihnachtsbäume mit der Bereitstellung der Biotonne. Die Bäume müssen dazu allerdings von jeglichem Baumbehang befreit

sein als Voraussetzung, dass sie mit entsorgt werden. Ebenfalls im Februar nimmt die Umweltdienst Sömmerda GmbH ausgediente Weihnachtsbäume kostenfrei auf der Kompostierungsanlage Michelshöhe an.

## Schenkplatz und Spielplatz sind erste Projekte der Dorferneuerung

### In Frohndorf/Orlishausen sind einschließlich Förderung Maßnahmen von rund zwei Millionen Euro geplant

Mit der Sanierung des Schenkplatzes in Orlishausen sowie der Einfriedung des Spielplatzes in Frohndorf als kommunale Maßnahmen startet in diesem Jahr die Dorferneuerung in dem Sömmerdaer Ortsteil. Mit diesen und weiteren Fakten wurden die Einwohner in einer Veranstaltung am 24. Januar in der Turnhalle Frohndorf zum Sachstand sowie zum gemeindlichen Entwicklungskonzept im Rahmen der Dorferneuerung informiert.

Zwischen der Auftaktveranstaltung im März vergangenen Jahres und der jüngsten Informationsveranstaltung lag unter anderem die Erarbeitung des gemeindlichen Entwicklungskonzeptes als Leitkonzept für die Dorferneuerung 2017 bis 2021. Erstellt wurde das

Laut diesem sind neben den bereits angesprochenen ersten zwei kommunalen Maßnahmen in diesem Jahr weitere geplant, deren Umsetzung mittelfristig bzw. langfristig erfolgen soll. In Frohndorf betrifft dies unter anderem den Ausbau des Weges zum Sportplatz einschließlich der Errichtung von Stellplätzen sowie den Ausbau und die Gestaltung des Platzbereiches am Mühlgraben für verschiedene Nutzungsmöglichkeiten.

Auch hier sollen Stellflächen entstehen und ein ansprechender Aufenthaltsbereich geschaffen werden. Langfristig im Plan steht zudem der Neubau eines Sozialtraktes anstelle der bisherigen Holzbungalows auf dem Sportplatz in Frohndorf.

In Orlishausen sind nach der Schenkplatz-Sanierung unter anderem ein Anbau ans Dorfgemeinschaftshaus – damit soll der Wirtschaftstrakt vergrößert werden – und die Gestaltung der Außenanlagen um das Gebäude als Generationentreff geplant. Auf der Festwiese soll beispielsweise die Bühne aufgewertet werden und die Tanzfläche eine Teilüberdachung erhalten.

Alle genannten Projekte entsprechen den Schwerpunkten, die für den Verbund der beiden Ortsteile herausgearbeitet wurden. So soll Frohndorf zum Zentrum des Sports, Orlishausen zu dem der dörflichen Gemeinschaft entwickelt werden.

Während einige Fußweg-Abschnitte in das Sanierungsprogramm als mittelfristige Maßnahmen mit aufgenommen sind, tragen Straßenbaumaßnahmen zumeist den Vermerk langfristig sowie den Zusatz, dass dies nur in Verbindung mit der Sanierung der Abwasserkanäle passieren könne. Wann denn mit einem Anschluss Frohndorfs an die zentrale Abwasserentsorgung gerechnet werden könne, lautete denn auch eine Frage von den gut besetzten Be-

sucherreihen. Laut Abwasserkonzept steht dafür das Jahr 2021, so Bürgermeister Ralf Hauboldt. Deshalb versuche man jetzt erst einmal solche Maßnahmen umzusetzen, die nicht Kanalbauten voraussetzen.

Der Kostenumfang der kommunalen Projekte, die kurz- und mittelfristig umgesetzt werden sollen, liegt bei rund 1,9 Millionen Euro. Auf die Stadt entfallen davon knapp 100.000 Euro Eigenmittel. Die Gelder für die kurzfristigen Maßnahmen seien in der Haushaltsplanung für 2017 drin, so der Bürgermeister.

Nach den Informationen bestand in der Veranstaltung für die

Einwohner Gelegenheit, mit Gabriele Klaiber, Ingrid Hintz vom Amt für Landentwicklung und Flurneueordnung Gotha, Ortsteil-



Auch Susanne Tzschuschner vom Bau- und Umweltamt stand Bürgern für Anfragen zur Verfügung.

bürgermeister Matthias Werner und Susanne Tzschuschner vom Bau- und Umweltamt zum Thema Dorferneuerung ins Gespräch zu kommen.



Die Informationsveranstaltung war gut besucht. Gabriele Klaiber erläuterte das gemeindliche Entwicklungskonzept.

gemeindliche Entwicklungskonzept von Stadtverwaltung und dem beauftragten Planungsbüro KGS Stadtplanungsbüro Helk GmbH unter Einbeziehung der Behörden und in enger Mitwirkung des Dorferneuerungsbeirates, dem Einwohner beider Ortsteile angehören.

„Letztendlich ging es ja auch um die Akzeptanz dessen, was in Frohndorf und Orlishausen in den kommenden Jahren passieren soll“, unterstrich Gabriele Klaiber die Wichtigkeit, die Einwohner an der Planung zu beteiligen. In den durchgeführten vier Arbeitskreis-Sitzungen war hart um Maßnahmen und Prioritäten gerungen worden, so Gabriele Klaiber im Rückblick. Grünes Licht hatte es vom Stadtrat im vergangenen November für das gemeindliche Entwicklungskonzept gegeben.

## Sömmerda bei virtuellem Rundgang in der 360 Grad-Perspektive erleben

### Panoramenfilm zeigt Entwicklung der Stadt und soll Interesse an der Region wecken

Sömmerda in 360 Grad erleben - unter diesem Motto kann man die Stadt und ihre Ortsteile aus einem neuen Blickwinkel erleben, genießen oder auch neu entdecken.

Die Firma maniax-at-work erstellte im Auftrag des Bau- und Umweltamtes der Stadt Sömmerda einen Panoramenfilm. Bei diesem virtuellen Rundgang ist es dem Betrachter möglich, sich im Stadtgebiet Sömmerda, insbesondere in der Innenstadt/Altstadt, im Fördergebiet Salzmann- und Thomas-Müntzer-Siedlung, aber auch in Gewerbegebieten, in einzelnen Wohngebieten und den Ortsteilen von Sömmerda zu bewegen und dadurch das Stadtgebiet Sömmerda mit Ortsteilen in einer besonderen Betrachtung, nämlich durch Luft- sowie Bodenpanoramen in 360 Grad zu erleben.

Das kann am Computer, mit dem Handy oder mit einer Virtual

Reality-Brille erfolgen.

Die Abteilungen Stadtmarketing und Stadtplanung der Stadt Sömmerda realisierten diesen Panoramenfilm, der bislang ein Alleinstellungsmerkmal für Kommunen darstellt, auch im Hinblick auf die anstehende Imagekampagne.

Die Stadt Sömmerda plant mit den Wohnungsunternehmen



Bei der SÖM 2016 unternahmen zahlreiche interessierte Besucher am Stand der Stadt Sömmerda mit Lena Kob vom Stadtmarketing einen virtuellen Stadtrundgang - viele von ihnen auch mit der Virtual Reality-Brille.

WGS und WOBAG eine gemeinsame Imagekampagne, um im Wettbewerb mit anderen Städten zu bestehen und für die Bürger



einen attraktiven Lebensraum zu schaffen. Für die Umsetzung der Imagekampagne erfolgte bereits mit Hilfe einer Jurysitzung die Auswahl des qualifizierten Marketingbüros. Ebenfalls fand hierzu eine „Ideenwerkstatt“ statt, an der sich Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung sowie weitere wichtige Entscheidungsträger der Stadtgesellschaft beteiligten.

Auf der Leistungsschau der Wirtschaft im Landkreis Sömmerda – der „SÖM 2016“, die unter dem Motto „Arbeiten – Wohnen – Leben“ lief, präsentierte sich die Stadt Sömmerda mit ihrer von Erfolg gekennzeichneten „25 Jahre Altstadtsanierung“. Dabei wurde neben ausgewählten Beispielen

der Städtebauförderung, die besonders den Vorher-Nachher-Effekt herausstellen, der virtuelle Stadtrundgang erstmals einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

Zur diesjährigen Internationalen Grüne Woche in Berlin wurde der Panoramenfilm durch den Regionalen Tourismusverbund Sömmerda genutzt, um die Potenziale der bisherigen Entwicklung darzustellen, die weitere Stärkung zu forcieren und das Interesse an unserer Region zu wecken.

Gern können Besucher in der Tourist-Information Sömmerda mit einer Virtual Reality-Brille den Panoramenfilm betrachten.

**Schauen Sie auch auf [www.soemmerda360.de](http://www.soemmerda360.de)!**

## Gespräch mit Flüchtlingen im Rathaus

### Bürgermeister bot Unterstützung an

Wie leben Flüchtlinge in Sömmerda, was bewegt sie, welche Wünsche, aber auch Sorgen haben sie. Mit dem Anliegen, dies in einem Gespräch Bürgermeister Ralf Hauboldt mitzuteilen, kamen am 24. Januar neun junge Männer aus Syrien, dem Irak und Afghanistan ins Rathaus. Hier wurden sie vom Bürgermeister herzlich willkommen geheißen. Ebenso wie Dorothea Schröder und Anika Jahn-Büchner vom Projekt „Begegnungs(t)räume“ des ASB-Kreisverbandes sowie Roswitha Leischner und Margitta Fi-

Hameed Ahmadzai, Abed Al Karim-Dabbour, Ghyath Sehab und den anderen Flüchtlingen eines: Sie möchten sich hier eine Zukunft aufbauen, möchten eine Ausbildung absolvieren und arbeiten.

Aber da ist beispielsweise die ständige Sorge um die Familie und Freunde, die zurückgeblieben sind, manchmal fehlende Dolmetscher bei Behörden, die es trotz Deutschkurs hier und da noch braucht. Oder die bislang vergebliche Suche nach einer kleinen Wohnung für einen jungen Iraker, der in Sömmerda eine Arbeit hat.

Der Bürgermeister bot Unterstützung an, wo es ihm möglich ist, verwies aber auch darauf, dass sein Einflussbereich etwa in Sachen Bleiberecht begrenzt ist. Hauboldt wird aber beispielsweise das Thema Ausbildung von Flüchtlingen beim nächsten Unternahmertreff Bürgermeister im März



Im Rathaus trafen sich Flüchtlinge und Betreuer mit Bürgermeister Ralf Hauboldt zum Gespräch.

scher, die sich ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit engagieren.

„Uns liegt daran, dass Ihnen die jungen Männer als unsere neuen Nachbarn erzählen, was sie bewegt“, umriss Dorothea Schröder in Richtung Bürgermeister das Anliegen. Er freute sich, sich in einer solchen Runde mit ihnen austauschen zu können, so Hauboldt.

Deutlich wurde bei der kurzen Vorstellung und Erzählung von

ansprechen. Er verwies zudem auf die zahlreichen aktiven Vereine in der Stadt, über die die Flüchtlinge beispielsweise Kontakte zu Sömmerdaern knüpfen können. Auch das Wohnungsproblem nahm der Bürgermeister mit.

Angesprochen wurde unter anderem auch die Idee, gemeinsam mit der Stadt eine Veranstaltung durchzuführen - etwa im Rahmen der interkulturellen Woche.

# EIN BESUCH LOHNT SICH



Schüler-Freizeit-Zentrum, Kölledaer Str. 30., 99610 Sömmerda  
Telefon: (03634) 622050 // E-Mail: [sfz-soemmerda@web.de](mailto:sfz-soemmerda@web.de)

## Freizeitangebote Februar 2017

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 13:30 bis 18:00 Uhr

### Montag, 13.02.2017

14:00 Uhr: Digitale Fotografie und Bildbearbeitung am PC  
14:30 Uhr: Junge Autoren - Schreiben und Spielen  
15:30 Uhr: Darstellendes Spiel  
15:30 Uhr: Computerschreiblernkurs  
15:30 Uhr: Zaubern

### Montag, 20.02.2017

14:00 Uhr: Digitale Fotografie und Bildbearbeitung am PC  
14:30 Uhr: Junge Autoren - Schreiben und Spielen  
15:30 Uhr: Darstellendes Spiel  
15:30 Uhr: Computerschreiblernkurs  
15:30 Uhr: Zaubern

### Dienstag, 14.02.2017

14:00 Uhr: Einrad  
15:00 Uhr: Tanzmariechen  
15:00 Uhr: Tanzakrobatik  
16:00 Uhr: Internettreff



### Mittwoch, 15.02.2017

14:00 Uhr: Nähen - Heute: Ein Klammersäckchen (Teil I)  
14:30 Uhr: AG Licht- und Ton-technik  
14:30 Uhr: Kindergeburtstag (nach Anmeldung)  
16:00 Uhr: Vorschultanz  
16:00 Uhr: Internettreff  
16:00 Uhr: Theater

### Dienstag, 21.02.2017

14:00 Uhr: Einrad  
15:00 Uhr: Tanzmariechen  
15:00 Uhr: Tanzakrobatik  
16:00 Uhr: Internettreff

### Mittwoch, 22.02.2017

14:00 Uhr: Nähen - Heute: Ein Klammersäckchen (Teil II)  
14:30 Uhr: AG Licht- und Ton-technik  
14:30 Uhr: Kindergeburtstag (nach Anmeldung)  
16:00 Uhr: Vorschultanz  
16:00 Uhr: Internettreff  
16:00 Uhr: Theater

### Donnerstag, 16.02.2017

14:00 Uhr: Billard  
14:30 Uhr: Künstlerisches Gestalten: Moosbälle - eine edle Dekoration  
15:00 Uhr: Modern Dance  
15:30 Uhr: Orientalischer Tanz  
16:00 Uhr: Gitarre für Anfänger  
16:00 Uhr: Internettreff



### Donnerstag, 23.02.2017

14:00 Uhr: Billard/Darts  
14:30 Uhr: Künstlerisches Gestalten - Heute: Geschenktipp-Blumen in einer Gipstüte  
15:00 Uhr: Modern Dance  
15:30 Uhr: Orientalischer Tanz  
16:00 Uhr: Gitarre für Anfänger  
16:00 Uhr: Internettreff

### Freitag, 17.02.2017

14:00 Uhr: Holzklub - Süße Vögelchen für's warme Zimmer (Teil I)  
14:00 Uhr: Malen und Zeichnen  
14:30 Uhr: Kindergeburtstag (nach Anmeldung)  
16:00 Uhr: Theater  
16:00 Uhr: Malen und Zeichnen

### Freitag, 24.02.2017

14:00 Uhr: Holzklub - Süße Vögelchen für's warme Zimmer (Teil II)  
14:30 Uhr: Kindergeburtstag (nach Anmeldung)  
16:00 Uhr: Theater  
16:00 Uhr: Malen und Zeichnen



## Stadt- und Kreisbibliothek

Weißenseer Straße 15, 99610 Sömmerda  
Telefon: (03634) 623092  
Fax: (03634) 623094  
E-Mail: [bibliothek@dreysehaus.de](mailto:bibliothek@dreysehaus.de)

### Neuzugänge

#### Romane und Erzählungen:

**R 11 Berest, Anne: Emilienne oder die Suche nach der perfekten Frau: Roman:** Für Emilienne ist ihre Nachbarin Julie das leuchtende Vorbild - all das, was sie, der nette Kumpeltyp, niemals sein wird: die perfekte Mutter, die perfekte Karrierefrau, die perfekte Ehefrau, die perfekte Gastgeberin bis zum perfekten Zusammenbruch. IK: Frauen

**R 11 Chevalier, Tracy: Der Ruf der Bäume: Roman:** Amerika, Mitte des 19. Jahrhunderts: Die Goodenoughs träumen von fruchtbarem Ackerland im Westen, bleiben aber mit ihrem Planwagen kläglich im Sumpfland von Ohio stecken. Der verzweifelte Versuch, hier eine Apfelplantage anzulegen, endet tragisch. IK: Familienchronik

**R 11 Clancy, Tom: Mit aller Gewalt:** Eine nordkoreanische Interkontinentalrakete stürzt ins Japanische Meer. In Ho-Chi-Minh-Stadt wird ein CIA-Offizier ermordet, und ein Paket mit gefälschten Dokumenten verschwindet. Die Puzzleteile liegen offen da, sie zusammensetzen beansprucht aber kostbare Zeit. Zeit, die Jack Ryan junior und seine Agentenkollegen vom Campus nicht haben. IK: Thriller

**R 11 Collins, Phil: Da kommt noch was - not dead yet: die Autobiografie:** Nur drei Musiker weltweit haben als Solokünstler und mit ihrer Band jeweils über 100 Millionen Tonträger verkauft – Phil Collins ist einer von ihnen. Er erzählt rückhaltlos alles: von einem Filmdreh mit den Beatles, von Sessions mit Eric Clapton, Tina Turner und Adele, von der großen Zeit mit Genesis und davon, wie er auf einer Tournee heiratet, um sich später via Fax wieder scheiden zu lassen. IK: Biografie

**R 11 Lyne, Charlotte: Die Lilie von Palermo: historischer Roman:**

Die Liebe zwischen Emidio und Aita sprengt sämtliche Schranken. Um beieinander sein zu können, geben sie alles auf. Doch die Zeiten sind unruhig, immer mehr Sizilianer stemmen sich gegen die Herrschaft des Hauses Anjou, und die Liebenden werden zwischen den Fronten zerrieben. IK: Historisches

**R 11 Preston, Douglas: Demon - Sumpf der Toten: ein neuer Fall für Special Agent Pendergast:** In der Kleinstadt Exmouth an der Küste von Massachusetts soll Special Agent Pendergast den Raub einer wertvollen Weinsammlung aufklären. Im Weinkeller stößt er überraschend auf eine frisch zugemauerte Nische. Hinter der Wand sind Ketten zu finden, außerdem ein menschlicher Fingerknochen. Offenbar wurde hier vor langer Zeit jemand lebendig eingemauert. IK: Thriller

**R 11 Suter, Martin: Elefant: Roman:** Ein Wesen, das die Menschen verzaubert: ein kleiner rosaroter Elefant, der in der Dunkelheit leuchtet. Plötzlich ist er da, in der Höhle des Obdachlosen Schoch, der dort seinen Schlafplatz hat. Wie das seltsame Geschöpf entstanden ist und woher es kommt, weiß nur einer: der Genforscher Roux. Er möchte daraus eine weltweite Sensation machen.

**R 11 Thiesler, Sabine: Nachts in meinem Haus: Roman:** Tom ist ein anerkannter Kunstmaler, dazu reich und glücklich verheiratet. Alles läuft perfekt für ihn. Bis eines Nachts in seinem Haus etwas Schreckliches passiert. Unter Schock flieht er in ein toskanisches Bergdorf. Doch was ihm zunächst wie das Paradies erscheint, entpuppt sich schnell als Hölle. Tom hält das Alleinsein nicht aus, fühlt sich eingesperrt und verfolgt. IK: Thriller

#### Sach- und Fachliteratur:

**T 312 Bühl, Beate: Wir planen und bauen unser Haus**  
Das große Buch vom Hausbau

**F 123 Hohensee, Thomas: 10 Dinge, die jeder von Buddha lernen kann:** mehr Gelassenheit, Glück und Liebe ins Leben bringen.

**G 432 Die 100 schönsten Armbänder**  
Entdecken Sie diese wunderschönen Ideen für selbstgemachte Armbänder.

**C 132 Klingst, Martin Menschenrechte. 100 Seiten**  
Martin Klingst, politischer Journalist bei der ZEIT, zeigt, wie es um die grundlegenden Rechte von Menschen weltweit steht.

**X 210 Mälzer, Tim: Die Küche:** Seine Leser zu motivieren und inspirieren

anstatt ihnen feste Vorgaben zu machen - das war und ist Tims besonderes Anliegen.

**Q 231 Ochsenkühn, Anton: iPhone iOS 10 Handbuch:** Installation und Wechsel: So installieren Sie iOS 10, richten es ein und finden sich zügig zurecht.

**X 113 Putz- und Waschmittel selbst gemacht: natürliche Reiniger für den ganzen Haushalt:** Dr. Claudia Lainka folgt dem gesunden Trend und stellt in diesem Buch biologisch abbaubare Putz- und Waschmittel vor.

**Z 410 Windows 10 Schels, Ignatz: Windows 10**  
Sehen und Können

## Die Seven Summits der Alpen - auf die höchsten Gipfel der Alpenländer

15.02.2017 // 19:00 Uhr // Bibliothek im Dreyse-Haus

Michael Gubelt lädt mit seinem Dia-Vortrag auf die Seven Summits der Alpen ein (Foto: Michael

Gubelt). Gelegenheit, ihn auf die Gipfel zu begleiten, gibt es am Mittwoch, dem 15. Februar, um 19:00 Uhr in der Bibliothek im Dreyse-Haus.



**Karten (5 Euro) in der Bibliothek im Dreyse-Haus sowie in der Tourist-Information Sömmerda**

**Kartenreservierung unter (03634) 623092**

## Trageberatung mit Trageberaterin Sabrina Hoppe

21.02.2017 // 15:00 Uhr // Lesecafé im Dreyse-Haus

Trageberaterin Sabrina Hoppe (fit4fam) spricht am 21. Februar unter dem Thema „Wir klären die Mythen rund ums Tragen!“ mit Eltern über das Tragen. Erörtert werden dabei unter anderem Fragen wie:

- Warum ist das Tragen ein Grundbedürfnis des menschlichen Säuglings?
- Welche Vorteile und positive Auswirkungen hat das Tragen für Eltern und Baby?
- Was ist die anatomisch korrekte und gesunde Trageweise für das Baby?
- Woran erkennt man eine gute Tragehilfe?

Bei der Veranstaltung im Rahmen des Stramplertreffs können zudem verschiedene Tragehilfen und Tragetücher getestet werden. Gern kann auch die eigene Trage mitgebracht werden. Gemeinsam mit der Trageberaterin wird geschaut, ob und wie die Einstellung verbessert werden kann.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung werden 5 Euro erhoben (Zahlung erst am 21. Februar vor Ort).

Für eine Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich unter

**Telefon (03634) 623092 oder direkt in der Bibliothek im Dreyse-Haus.**

## Einladung zur Buchlesung „Wer erbt, muss auch gießen“

06.03.2017 // 19:30 Uhr // Volkshaus

Torsten Rodes Twitter-Account @Renate-Bergmann, der vom Leben einer Online-Omi erzählt, entwickelte sich zum Internet-Phänomen. Seine erste Buchveröffentlichung „Ich bin nicht süß, ich hab bloß Zucker“ unter dem Pseudonym Renate Bergmann war ein sensationeller Erfolg. Zwei weitere nicht minder erfolgreiche Bände und eine ausverkaufte Tour schlossen sich an.

Mit dem Buch „Wer erbt, muss auch gießen“ (Foto: Verlag), in dem die Online-Omi aufteilt, ist Torsten Rode am 06. März im Volkshaus zu Gast. In dem neuesten Werk kommt die Online-Omi zu Reichtum. Diesen gilt es vor Tochter Kirsten zu schützen, mit Gertrud, Ilse und Kurt zu feiern sowie mit Stefan und seinen Liebsten zu teilen. Neben all dem greift Renate die großen Fragen des Lebens auf: etwa, wer welche Sammeltasse bekommt und ob eine neue Liebe wirklich wie ein neues Leben ist.



Karten im Vorverkauf (10 Euro, ermäßigt 8 Euro):

**Bibliothek im Dreyse-Haus  
sowie  
Tourist-Information Sömmerda**



## Städtische Kindereinrichtung „Flax und Krümel“

### Kinder-Werkstatt im Krümelhaus

Für Kinder ist es wichtig, die Umwelt vielfältig zu erfahren, zu begreifen und zu erleben. Gerade wenn es darum geht, dass Kinder ihre Welt mit eigenen Händen gestalten und ihr eine

den kann. Die Ausstattung hierfür konnte durch die Spende von MDC Power GmbH aus Kölleda finanziert werden.

Unsere Kinder helfen beim Aufbau tatkräftig mit und konnten so unseren Hausmeister Torsten Hofmann sowie unseren Erzieher Thomas Büchner tatkräftig unterstützen (Foto: Kita). Die kleinen Konstrukteure können nun in der Kinderwerkstatt den sorgsamsten Umgang mit Werkzeugen lernen, können



Form geben. Dabei ist es wichtig, ihnen verschiedene Möglichkeiten anzubieten.

Unsere Einrichtung hat sich aus diesem Grund entschlossen, eine Kinder-Werkstatt einzurichten, welche sowohl im Sommer draußen und im Winter drinnen genutzt wer-

dem Holz eine Form geben und ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Wir sind jetzt schon gespannt auf die tollen Sachen, die die Kinder gemeinsam in der Werkstatt gestalten.

Das Team der Kita „Flax & Krümel“

## Arbeiten am Sozialgebäude der Feuerwehr Leubingen verlaufen planmäßig

**Innenausbau hat begonnen /  
Vorhaben soll im Frühsommer abgeschlossen sein**

Im Auftrag der Stadt erfolgt gegenwärtig im neu errichteten Sozialgebäude der Ortsfeuerwehr in Leubingen der Innenausbau. Die Erneuerung des Standortes der Ortsfeuerwehr Leubingen erfolgt in zwei Bauabschnitten. Im ersten Bauabschnitt wurde bereits 2010 der Ersatzneubau der Fahrzeughalle für die zwei erforderlichen Fahrzeug-Stellplätze sowie ein Lagerraum realisiert. Die Kosten hierfür beliefen sich auf rund 390.000 Euro.

Nach dem Rückbau des alten Sozialgebäudes – was in vielerlei Hinsicht nicht mehr dem heutigen Standard entsprach – wurde als zweiter Bauabschnitt das neue Sozialgebäude errichtet. Baubeginn war im September vergangenen Jahres. Die Abrissmaßnahme förderte das Amt für Landentwicklung und Flurneueordnung Gotha. Für die Zeit vom Abriss des alten bis zur Übergabe des neuen Sozialbereiches wurde für die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr eine Übergangslösung im Bürgerhaus Leubingen geschaffen.

Seit dem Jahreswechsel 2016/2017 steht der Rohbau und auch die neuen Fenster sind eingebaut. Gegenwärtig haben die Installationsarbeiten der Gewerke Sanitär, Elektro, Heizung und Lüftung begonnen. Abhängig von der Witterung wird in den nächsten Wochen in Koordination mit den technischen Gewerken der Innenputz angebracht. Die Fertigstellung des Gesamtbauvorhabens ist wite-

rungsabhängig für den Frühsommer dieses Jahres geplant.

Die Gesamtkosten liegen bei rund 670.000 Euro. Neben Eigenmitteln der Kommune wird das Projekt vom Land mit 128.000 Euro unterstützt. Der Landkreis Sömmerda wird in das Bauprojekt



Auch Mitarbeiter der Firma Ersba-bau GmbH arbeiten am Neubau des Sozialtraktes für die Feuerwehr Leubingen mit. (Foto: Matthias Sack)

rund 154.000 Euro investieren. Weitere rund 200.000 Euro stammen aus Bundesfördermitteln.

Für die 40 Einsatzkräfte der Leubinger Feuerwehr – die Stützpunktfeuerwehr ist – wird es nach Fertigstellung des Neubaus nicht nur Toiletten, Wasch-, Umkleide- und Sanitärräume nach zeitgemäßem Standard, sondern zudem einen Schulungsraum sowie einen Raum für die Einsatzleitung geben.

## Straßenverkehrsbehörde informiert

### Übersicht: Aktuelle Sperrungen in Sömmerda und Ortsteilen (Änderungen vorbehalten)

- Sömmerda  
Mühlstraße 4b  
**noch bis 10. Februar 2017**  
Dacharbeiten /  
halbseitige Sperrung  
Gesamtsperrung Gehweg
- Sömmerda  
Rannstedter Straße 35, 30-31  
**noch bis 28. Februar 2017**  
Baustellenzufahrt
- Sömmerda  
Bahnhofstr.  
Richtung Salzmannstr.  
**noch bis 10. Februar 2017**  
Suchschachtung Trinkwasserlei-
- tung / Gesamtsperr. / Umleitung
- Sömmerda OT Leubingen  
Ludwig-Bechstein-Straße  
**noch bis 31. März 2017**  
Fahrbahneinengung  
Baustellenzufahrt

- Sömmerda  
Basedwostraße 9-15  
**noch bis 31. März 2017**  
Baustelleneinrichtung  
Gesamtspernung
- Sömmerda zwischen Leubingen  
und Stödten / Stödter Straße  
**noch bis 31. März 2017**  
Kanalarbeiten für T + R Anlage  
Leubinger Fürstehügel  
teilweise Verkehrseinschränkung
- Sömmerda  
Lessingstraße / Freiligrathstraße  
**noch bis 31. März 2017**  
Kanalarbau / Trinkwasserleitung  
Straßenbau  
Gesamtspernung
- Sömmerda OT Leubingen  
Rosa-Luxemburg-Straße  
**noch bis 31. März 2017**  
Baustellenzufahrt  
Neubau Sozialgebäude FW
- Sömmerda OT Leubingen  
An der Monna  
Abspernung: Abzweig Markt bis  
„Am Bahnhof“
- noch bis 31. März 2017**  
Havarie Abwasserkanal  
Gesamtspernung
- Sömmerda  
Kölledaer Straße / Fuß- und  
Radweg Abzweig Rohrborner  
Weg bis Lichtsignalanlage Salz-  
mannstraße  
**noch bis 31. März 2017**  
Kanaleinbruch  
teilweise Verkehrseinschränkung  
mit Aufhebung Radweg
- Sömmerda OT Leubingen  
Rosa-Luxemburg-Straße ab  
Kreuzung Hans-Christian-Anders-  
en-Straße  
**noch bis 01. September 2017**  
Kanalarbau / Baustellensicherung
- Sömmerda  
Thomas-Müntzer-Straße  
Garagenkomplex  
**noch bis 14. Oktober 2017**  
Abbruch und Roharbeiten  
Sanierung Kindereinrichtung  
„Glückliche Zukunft“  
Fahrbahneinengung  
teilweise Sperrung Gehweg

Armee im letzten Jahr des Zweiten Weltkriegs.

Mit einer Kranzniederlegung an der Todesmarsch-Stele beteiligte sich die Stadt Sömmerda am Gedenken. Bürgermeister Ralf Hauboldt erinnerte gemeinsam mit

Art von Ausgrenzung und Gewalt entgegenstellen und jenen, die vor Verfolgung, Krieg und Terror zu uns flüchten, eine sichere Heimstatt bieten“, richtete Bürgermeister Ralf Hauboldt das Wort an die Teilnehmer.



Gemeinsam mit Karin Kuhl, Stadtratsmitglied, legte Bürgermeister Ralf Hauboldt einen Kranz der Stadt Sömmerda an der Todesmarsch-Stele nieder.

Vertretern des Stadtrates, demokratischer Parteien, Gewerkschaften und Privatpersonen an die Millionen Menschen, die unter der nationalsozialistischen Gewalt Herrschaft entrechtet, verfolgt, gequält und ermordet wurden. „Wir gedenken und wir erinnern uns an die Opfer des Holocaust im persönlichen Mitgefühl. Wir tun es aber auch, wenn wir uns jeder

An der Todesmarsch-Stele wird zudem an die 5.000 Zwangsarbeiter erinnert, die 1944/45 bei der Rheinmetall Borsig AG Sömmerda unter unmenschlichen Bedingungen Sklavenarbeit leisten mussten. Seit April 2003 erinnert eine Gedenktafel an das Schicksal von 1.293 ungarischen Jüdinnen des Außenlagers Sömmerda / KZ Buchenwald.

## Offener Jugendtreff B27

**Offener Jugendtreff B27**  
Straße der Einheit 27  
99610 Sömmerda  
Telefon: (03634) 621404  
Fax: (03634) 692915  
E-Mail: jugendtreff27@web.de

### Öffnungszeiten:

**ungerade Kalenderwochen:**  
Mo. - Sa. 14:00 - 21:00 Uhr  
Sonntag geschlossen

**gerade Kalenderwochen:**  
Di. - Mi. 13:00 - 18:00 Uhr  
Do. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr  
Mo./Sa./So. geschlossen

**Sprechzeiten für interessierte Bürger finden an jedem Donnerstag von 10:00 bis 12:00 Uhr in der geraden Kalenderwoche statt. Die nächsten Termine sind: 09. und 23. Februar.**

Der Offene Jugendtreff B 27 ist eine Einrichtung der Stadt Sömmerda für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 12 und 25 Jahren.

Zu den täglichen Angeboten gehören: Billard, Kraftsport, Darts, Tischtennis, Brett- Würfel- und Kartenspiele, Backen und Kochen, kreatives Gestalten, Information und Beratung für Jugendliche, Internetnutzung im Jugendinfo

### Veranstaltungsplan Februar

**Freitag, 10. Februar, 15:00 Uhr**  
• Besuch in der Eishalle Erfurt (Anmeldung erforderlich)

**Freitag, 17. Februar, 17:30 Uhr**  
• Faschingskuchen backen

**Samstag, 18. Februar, 17:00 Uhr**  
• Faschingsfeier

## Gedenken an Opfer des Holocaust

Der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar ist in Deutschland seit 1996 ein bundesweiter, gesetzlich verankerter Gedenktag. Er ist als

Jahrestag bezogen auf den 27. Januar 1945, den Tag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau und des Konzentrationslagers Auschwitz durch die Rote

## Veranstaltungsvorschau

### Alles für Babys und Kinder beim Basar

**01. April 2017 +++ 10:00 - 13:00 Uhr**  
Nummernvergabe 28. Februar / Turnhalle Frohndorf

## VEREINE UND VERBÄNDE

### Kreisverband der Gartenfreunde Sömmerda e.V.

#### Neujahrsempfang mit Rückblick auf 2016 sowie einen Ausblick auf 2017

Am 20. Januar fand im Bürgerzentrum „Bertha von Suttner“ in Sömmerda der bereits 5. Neujahrsempfang des Kreisverbandes statt. Unter den rund 80 anwesenden Gästen befanden sich unter anderem die Vertreter der Mitgliedsvereine des Kreisverbandes, MdB Johannes Selle, der



2. Vorsitzender des Kreisverbandes Wolfram Sturm, 1. Vorsitzender Christian Hoßbach, Hendrik Blose, 2. Vorsitzender des Kleingartenvereins „An der Salzstraße“ e.V. Sömmerda, Bürgermeister Ralf Hauboldt sowie MdB Johannes Selle (v.l.n.r.) schauten sich die neuen Räumlichkeiten an. Foto: Kreisverband der Gartenfreunde

1. Beigeordnete des Landrates Hendrik Blose sowie Bürgermeister Ralf Hauboldt.

Nach der Begrüßung durch den Verbandsvorsitzenden Christian Hoßbach erfolgte der Jahresrückblick auf die Höhepunkte des Verbandslebens 2016, zu denen unter anderem der Kreiswettbewerb im Juni 2016 (46 Mitgliedsvereine konkurrierten um die „Schönste Kleingartenanlage“), der 25. Jahrestag des Kreisverbandes im August, das Schulgartenprojekt „Naschobst“ (an 15 Grundschulen und Kindereinrichtungen des Landkreises wurden Apfelbäume und Beerenobststräucher verteilt), die Teilnahme am 23. Landeserntedankfest mit 200 Vertretern unserer Mitgliedsvereine am Erntezug sowie an der SÖM 2016 und die Auslobung des Wettbewerbes des „Schönsten naturnahen Kleingartens der Stadt Sömmerda“ in Kooperation des Kreisverbandes mit der Stadt Sömmerda gehörten. Zudem zog die Geschäftsstelle des Kreisverbandes ins Bürgerzentrum „Bertha von Suttner“ um. Christian Hoßbach lud alle Anwesenden nach den Grußworten zur Besichtigung ein, was auf reges Interesse stieß.

Es folgte eine kurze Vorschau auf Verbandstermine 2017 mit Schulungen für die Mitgliedsver-

eine, Verbandswahlen am 25. März, Teilnahme am Gartenmarkt in Sömmerda im April, das Stadtfest in Sömmerda im Juni, der Bauernmarkt in Sömmerda im September und die SÖM im November.

Anschließend stellte Christian Hoßbach die im Januar neu gegründeten Arbeitsgruppen des Verbandes vor: Arbeitsgruppe Kinder- und Jugendarbeit mit Vorsitzenden Timo Kistriz; Arbeitsgruppe Fachberatung mit Vorsitzenden Sven Röbbenack.

Mit Hinblick auf die Gebietsreform äußerte sich der Verbandsvorsitzende, dass sich der Verband mit nötigen Umstrukturierungen für die Zukunft wappnet und das Klein-

gartenwesen weiterhin ein Partner an der Seite der Kommunen sein wird. MdB Johannes Selle betonte, dass der Kreisverband durch seine großartigen Programme und seinen modernen Auftritt positiv wahrgenommen wird.

Bürgermeister Ralf Hauboldt nannte die Kleingärten die „Grüne Lunge“ der Stadt Sömmerda mit wunderschönen grünen Oasen. Er lobte das umfangreiche Jahresprogramm des Verbandes, einschließlich der Schulungen, „denn auch Kleingärtner müssen immer auf dem neusten Wissensstand sein“. Speziell an Kreisvorsitzenden Christian Hoßbach ging das Lob, dass er Traditionen fortführe und Neues einbringe, wofür Herr Hauboldt seine Unterstützung zusicherte.

Der 1. Beigeordnete des Landrates Hendrik Blose dankte dem Kreisverband für die geleistete Arbeit. Besondere Anerkennung sprach er dem Kreisverband für die Projektarbeit mit den Grundschulen des Landkreises aus.

Christian Hoßbach dankte den Anwesenden für ihr Erscheinen und stieß mit einem Glas Sekt auf ein gutes erntereiches Jahr an.

Silke Preißer  
Geschäftsstellenleiterin

## Feuerwehrverein Sömmerda e. V.

### 3. KLS-Torsysteme-Cup

Der Feuerwehrverein Sömmerda e. V. und die Firma KLS Torsysteme GmbH möchten Sie recht herzlich zum 3. KLS-Torsysteme-Cup einladen. Bereits zum dritten Mal findet das Fußballhallenturnier für Hilfsorganisationen statt. Zum zweiten Mal wird auch der Nachwuchs um den begehrten KLS-Cup spielen.

Am **Freitag, dem 10. Februar 2017, um 17:00 Uhr** werden die Kinder gegen den Ball treten und gegen 21:00 Uhr ihren Sieger gefunden haben. Am **Samstag, 11. Februar 2017**, werden dann ab 8:00 Uhr 14 Teams um den KLS-Torsysteme-Cup kämpfen und unseren Schiedsrichtern Steffen Reise aus Sangerhausen und dessen Kollegen Hermann Reiche aus Leubingen alles abverlangen.

Wie auch in den vergangenen

zwei Jahren wird vor den Halbfinalspielen wieder der Tanzsportverein Sömmerda seinen Auftritt haben. In diesem Jahr möchten die Kleinsten vom TSV Sömmerda ihr Können vor möglichst vielen Zuschauern präsentieren.

Wie schon im vergangenen Jahr werden auch 2017 wieder die gesamten Startgelder einem gemeinnützigen Zweck zur Verfügung gestellt. Der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Daniel Voigt und der Geschäftsführer von KLS, Helmut Schulz, entschieden sich für zwei Kindergärten der Stadt Sömmerda. So werden die Kita „Frohsinn“ und die Kita „Glückliche Zukunft“ am 11. Februar bei der Siegerehrung einen Spendenscheck erhalten.

Feuerwehrverein Sömmerda e. V.



### Faschingsclub Rot-Weiß Sömmerda e. V.

#### Weiberfasching und Festsitzung ausverkauft Attraktive Preise beim Kostümball im Volkshaus

Die rot-weißen Narren stecken noch mitten in den Vorbereitungen für ihren Fasching „Zwischen Himmel und Hölle“ - aber Weiberfasching und Festsitzung sind bereits seit Wochen restlos ausverkauft. Lediglich für den **Kostümball am Freitag, 24. Februar** gibt es noch Karten. Und die haben es in sich: Zum einen zeigt der FCR natürlich sein komplettes Faschingsprogramm und

über 150 Euro, auf ein Krimi-Dinner für zwei Personen (120 Euro), auf einen 100-Euro-Gutschein für die Schwimmhalle Sömmerda sowie einen Friseur-Gutschein über 50 Euro freuen.

Zum Saisonhöhepunkt am **Rosenmontag, den 27. Februar**, präsentieren die Karnevals- und Faschingsvereine der Kreisstadt einen bunten Karnevals-Mix aus Tanz, Gesang, Sketchen und natürlich



Beim FCR-Kostümball wieder auf der Bühne: Die „Kleinen Feiglinge“ mit ihrem stimmungsvollen Musik-Mix. Foto: Christopher Berger

zum anderen gibt es tolle Preise für die schönsten, lustigsten oder originellsten Kostüme zu gewinnen.

Die Gäste im Volkshaus können sich u. a. auf ein Autowochenende, auf einen Party-Gutschein

über 150 Euro, auf ein Krimi-Dinner für zwei Personen (120 Euro), auf einen 100-Euro-Gutschein für die Schwimmhalle Sömmerda sowie einen Friseur-Gutschein über 50 Euro freuen. Zum Saisonhöhepunkt am **Rosenmontag, den 27. Februar**, präsentieren die Karnevals- und Faschingsvereine der Kreisstadt einen bunten Karnevals-Mix aus Tanz, Gesang, Sketchen und natürlich die Narren vom Tanzsportverein Sömmerda und vom Schüler-Freizeit-Zentrum Sömmerda.

Karten für den Volkshaus-Fasching gibt es **in der Tourist-Information Sömmerda und in der Goldschmiede Lompe**. Mehr Infos unter [www.fasching-sommerda.de](http://www.fasching-sommerda.de).



## Stadteilbüro Quartiersmanagement

### Faschingstanztee der Senioren

Gemeinsam möchten wir mit Ihnen die Karnevalszeit zelebrieren. Am **16. Februar 2017** ist es wieder soweit. Wir laden alle tanzfreudigen Senioren zu unserem Faschingstanztee ein. Dieser beginnt **um 14:00 Uhr**. Ab 13:30 Uhr ist Einlass. Für Musik wird wieder Gerhard Kaufmann sorgen.

Bei Kaffee, Kuchen, dem ein oder anderen Tänzchen und einem kleinen Faschingsprogramm ver-

spricht es wieder ein toller Nachmittag zu werden. Der Eintritt beträgt 2 Euro. Anmeldungen sind ab sofort im Stadteilbüro unter Telefon (03634) 317635 möglich!

#### Sprechzeiten:

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr  
& 14:00 bis 17:00 Uhr  
Donnerstag 14:00 bis 16.30 Uhr

Steffi Goldschmidt &  
Torsten Koning

gierte/n Freiwillige/n, die/der uns bei verschiedenen Aufgaben unterstützt.

Aufgabenschwerpunkte sind z. B.:

- Hilfe bei der Betreuung der Besucher
- Unterstützung der Interessensgruppen
- Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen
- selbstständige Büroverwaltung und -organisation (Kassenführung, Abrechnungen, Schriftverkehr, Telefondienst, Zuarbeiten für Vorstand)

Die Freiwilligen erhalten ein monatliches Taschengeld, Beiträge zur Sozialversicherung, 2 Tage

Urlaub pro Monat. Es gibt flexible Dienstzeiten (27,5 Wochenstunden) und die Freiwilligen nehmen 1mal monatlich an einer individuellen Weiterbildung teil.

Wir freuen uns auf die Bewerbung interessierter Personen ab 27 Jahren und wünschen uns eine motivierte Persönlichkeit, die Einsatzbereitschaft zeigt, Freude am Umgang mit Menschen hat und einen Gesundheitspass besitzt.

Bitte bewerben Sie sich beim Schutzbund der Senioren in 99610 Sömmerda, Poststraße 8 oder telefonisch unter (03634) 621596.

Vorstand

## Schallenburg Faschingsverein „Die Obstler“ e. V.

### Fasching in Schallenburg

**04. März 2017, 19:11 Uhr im Gasthof „Bierbach“**

8 € an der Abendkasse, 7 € im Vorverkauf  
(Vorverkauf im Gasthof „Bierbach“ am 22. Februar von 19:30 – 20:30 Uhr)

### Kinderfasching

**26. Februar 2017, 15:11 – 17:30 Uhr**  
**im Gasthof „Bierbach“**

Kinder frei, Erwachsene 2 €

schallenburg-faschingsverein.de

## SPORTNACHRICHTEN

### Volleyball-Abteilung des Kanu-Club Sömmerda e. V.

#### 24. Volleyballturnier der Freizeitmansschaften

Am 28. Januar war es wieder soweit, die Abteilung Volleyball des Kanu-Club Sömmerda e. V. veranstaltete das nunmehr 24. Turnier der Freizeitmansschaften.

Nach der Begrüßung aller neun Mansschaften in der Einstein-Turnhalle wurden die Spielregeln verkündet. Unser Spielplan sah drei Gruppen zu je drei Mansschaften vor. Der Kanu-Club hatte als Gegner die Mansschaften der Sparkasse und das Volleyball Team Classic. Da wir alles Mix-Mansschaften hatten (4M, 4F), galt es immer die richtige Kombination zu finden. Die Zuschauer feuerten die Mansschaften so an, dass manchmal das Gefühl aufkam, es ginge um eine deutsche Meisterschaft.

Da der Kanu-Club beide Gegner bezwungen hatte, musste er in der Endrunde um Platz 1 spielen. Als Gegner standen das Volleyballteam aus Weißensee und die Sömmerdaer Ölbäumchen fest. Gegen die Ölbäumchen wurde der erste Satz mit 25:21 gewonnen,

der zweite ging mit 15:25 verloren und der dritte Satz mit 24:25 an die gegnerische Mansschaft.

Auch die Mansschaft aus Weißensee war wie gewohnt stark. Der 1. Satz ging mit 25:19 an den Kanu-Club. Der zweite Satz wurde mit 23:25 knapp verloren. Aber da gab es ja noch den dritten, entscheidenden Satz, dieser ging mit 20:25 an Weißensee. Unsere Mansschaft hat alles gegeben und war deshalb mit dem dritten Platz der Gesamtwertung zufrieden. Sieger wurde in diesem Jahr das Volleyballteam aus Weißensee.

Insbesondere die Fairness aller Mansschaften ist in diesem Turnier wieder besonders zu erwähnen. Alle Turnierteilnehmer bedanken sich bei dem Versorgungs- und Veranstaltungsteam und die Organisatoren hoffen, beim 25. Jubiläum alle gesund wiederzusehen.

Peter Sporrer  
Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit  
Kanu-Club Sömmerda e.V.

### SV Sömmerda e. V. - Abteilung Leichtathletik

#### Bei Thüringer Landesmeisterschaften in den Einzeldisziplinen erfolgreich

Durch die beiden vorhergehenden Wettkämpfe gut vorbereitet, sollte es am 21./22. Januar um die Thüringer Landesmeistertitel in den Einzeldisziplinen gehen. Insgesamt 18 Sportler nahmen teil.

In der AK W12 zeigt sich erneut, dass die Sprintentscheidungen nicht ohne Mara Zoe Lehrmann fallen. Mara gewann die Goldmedaille über die 60m Hürden und am nächsten Tag auch noch

### Schutzbund der Senioren Sömmerda

Stelle im Bundesfreiwilligendienst  
ab 01. März 2017 zu besetzen

Der Schutzbund des Bundesfreiwilligendienstes sucht im Rahmen zum **01.03.2017** eine/einen enga-



über die 60m. Dass sie auch weit springen kann, wissen wir, leider haderte sie mit dem Absprungbrett und konnte ihr wahres Leistungsvermögen nicht zeigen.

Die Mädchen der U14 Mara Zoe Lehrmann, Nina Funke, Lena Mickleley und Lea Celine Schleicher gewannen in der Staffel verdient die Silbermedaille.

Durch die gute Platzierung im letzten Wettkampf angestachelt, wollte Nikita Martschenko auch hier ein Wörtchen beim Kampf um die Medaillen mitreden. Über die 60m erreichte er den Endlauf und wurde mit Bestleistung starker Fünfter. Im 800m Lauf gab es für ihn verdient Bronze.

Im Hochsprung der W14 hatte Leony Römhild endlich ihren großen Auftritt. Sie verbesserte sich erneut um 6 cm auf fantastische 1,51 m und wurde mit dem 2. Platz belohnt. Auch Paul Stadelmann stand am Ende des 60m Wettkampfes auf dem hervorragenden 2. Platz.

Bei den Männern ging Maximilian Kempel über die 60m an den

Start und konnte erneut den Kreisrekord über diese Strecke verbessern und sicherte sich damit den 2. Platz. Ludwig Döring in der M40 und Wolf Dietrich Roehr in der M50 konnten ebenso Medaillen durch Siege im Hochsprung, Weitsprung, 60m Hürden (L. Döring) und Hochsprung (W. D. Roehr) beitragen.

Unter dem Strich gab es 6 Goldmedaillen, 4 Silbermedaillen und 1 Bronzemedaille. Weitere Sportler, die unter die besten 6 kamen, sind: Lea Celine Schleicher (4. Platz 800m) Robert Hohmann (4. Platz Hochsprung), Nina Maiwald (6. Platz 200m) und Wolf-Dietrich Roehr (4. Platz Kugelstoßen, 5. Platz Weitsprung).

Drei unserer Sportler haben die Normen für die Mitteldeutschen Meisterschaften am 04. Februar in Halle geschafft. Leony Römhild wird im Hochsprung, Nina Maiwald über die 200m und Paul Stadelmann über die 60m starten.

Marco Wagner

Richard Häse ein. Zum Erstaunen seines Trainers zeigte Richard viel Spaß und erstaunliche Qualitäten auf der ungewohnten Position. Daniel Münchgesang erkannte den Vorteil und setzte den spielstarken Häse auf die Position des Torwarts.

Die Mannschaft startete sehr gut in das Turnier. Mit einem 3:0 gegen TSV Germania 1884 Sonneberg konnte man sich die notwendige Sicherheit für die nächsten Spiele holen. Mit FSV Wacker 03 Gotha und JFC Gera stand man in den anstehenden Spielen den eigentlichen Turnierfavoriten gegenüber. Jetzt zeigte sich, dass die Entscheidung mit Richard Häse im Tor goldrichtig war.

Mit jeweils zwei 0:0 Unentschieden bewahrte man sich die Chance auf einen vorderen Platz. Nach einem 3:1 Sieg gegen Artern konnte man von einem Patzer der starken Geraer profitieren. Die Ostthüringer ließen durch ein

2:2 ebenfalls gegen den VfB Artern zwei wichtige Punkte liegen. Jetzt war der Titel greifbar nah. Mit einem Sieg im letzten Spiel gegen die SG Sonnenstein konnte man sich den Turniersieg und somit die Landesmeisterschaft sichern.

Dies ließen sich die Sömmerdaer nicht nehmen. Durch Tore von Hannes Müller, Max Schuhte und Kevin Falkenhan gewann man das letzte Spiel souverän 3:1.

Vor dem JFC Gera und Wacker 03 Gotha holten die Jungs um Trainer Daniel Münchgesang den Titel nach Sömmerda. Zudem wurde Richard Häse zu einem von drei besten Spielern des Turniers gewählt.

Es spielten: Hannes Müller, Tobias Ehms, Max Schuhte, Kevin Falkenhan, Paul Kunze, Toni Polster, Richard Häse, Paul Reissner, Nils Berger und Moritz Roterberg

Thomas Pankratz  
2. Vizepräsident



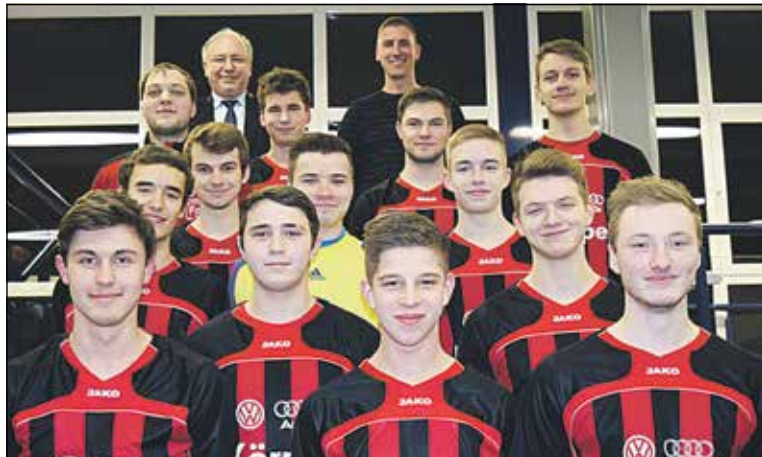
## FSV Sömmerda e. V.

### A-Junioren des FSV holten Titel nach Sömmerda

Nur Sekunden nach Abpfiff der Hallenlandmeisterschaft in der Landessportschule Bad Blankenburg ging die erste Meldung in der WhatsApp-Trainierungsgruppe des FSV Sömmerda

erfahrenen Nachwuchstrainers Jörg Daniel qualifizierte man sich souverän für die Endrunde.

Zum Finale in der Landessportschule Bad Blankenburg musste sich das Team um den etatmä-



Bürgermeister Ralf Hauboldt (hinten links) und der Präsident des FSV, Maik Schmidt (hinten rechts), ließen es sich nicht nehmen, den frisch gebackenen Landesmeistern in der Unstruthalle persönlich zum Sieg zu gratulieren.

ein: „Die A ist Landesmeister!“ Die beste Nachwuchsmannschaft im Landes-Hallenfußball kommt aus Sömmerda.

Bereits in der Qualifikation zur Endrunde am 14. Januar 2017 in Bad Langensalza zeigte die Mannschaft der A-Junioren ihre Qualitäten. Unter Begleitung des

rigen Trainer Daniel Münchgesang mit dem JFC Gera, TSV Germania 1884 Sonneberg-West, FSV Wacker 03 Gotha, SG Sonnenstein und dem VfB Artern 1919 messen.

Nachdem sich der Sömmerdaer Torwart im Training verletzte, sprang kurzfristig der Feldspieler

## WISSENSWERTES

### Landratsamt Sömmerda

#### Veranstaltungen für Heimatforscher und Ortschronisten 2017

Auch in diesem Jahr bieten die Interessengruppe Heimatgeschichte des Landkreises und das Landratsamt Sömmerda wieder Veranstaltungen für Heimatforscher und Ortschronisten sowie sonstige historisch interessierte Personen an.

Den Auftakt macht am 15. Februar im Jubiläumsjahr der Reformation ein Vortrag zur Vorstellung des „Digitalen Archivs der Reformation“ (DigiRef). Dabei handelt es sich um ein Internetportal, das maßgebliche Quellen aus den mitteldeutschen Kernlandschaften der Reformation einer breiten Öffentlichkeit präsentiert. Das DigiRef ist ein Gemeinschaftsprojekt der Landesarchive von Hessen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Die Archivleiterin des Landesarchivs Thüringen - Hauptstaatsarchiv Weimar, Dagmar Blaha, hat federführend an dem Projekt mitgewirkt und wird dessen Möglichkeiten für die Heimatforschung im Landkreis Sömmerda vorstellen.

Am 29. März hält Dr. Frank Boblenz einen Vortrag zum Thema „Die Reformation im Amt Sömmerda“. Hierbei handelt es sich um eine Veranstaltung der Historischen Kommission für Thüringen,

zu der separat eingeladen wird. Schließlich findet im Herbst wieder die Tagung der Heimatforscher und Ortschronisten des Landkreises Sömmerda statt. Diesmal lautet das Thema „Landschaftsveränderungen in der Geschichte“. Gastgeber wird die Gemeinde Alperstedt sein.

#### Die Termine im Überblick:

Mittwoch, 15. Februar 2017

Vortrag

**Thema:** Reformationsportal Mittelthüringen – Ein Angebot für Heimatforscher

**Referentin:** Dagmar Blaha, Archivleiterin im Landesarchiv Thüringen – Hauptstaatsarchiv Weimar

**Vortragsort:** Sparkassentreff 1a, Bahnhofstraße 1, 99610 Sömmerda  
**Zeit:** 16:30 Uhr

Mittwoch, 29. März 2017

(Veranstaltung der Historischen Kommission für Thüringen e.V. auf separate Einladung)

Vortrag

**Thema:** Die Reformation im Amt Sömmerda

**Referent:** Dr. Frank Boblenz  
**Vortragsort:** Sparkassentreff 1a, Bahnhofstraße 1, 99610 Sömmerda  
**Zeit:** 19:00 Uhr

*Freitag, 29. September 2017 (alternativ: 22.9. oder 20.10.)*

Tagung der Heimatforscher und Ortschronisten des Landkreises Sömmerda

**Thema:** Landschaftsveränderungen in der Geschichte im Landkreis Sömmerda

**Ort:** Alperstedt

**Zeit:** 13:00 bis 18:00 Uhr

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen können im Kreisarchiv Sömmerda unter Telefon (03634) 354-852 erfragt werden.

Anmeldungen für die Veranstaltung am 15. Februar können noch bis 10. Februar im Kreisarchiv Sömmerda erfolgen.

Für die Tagung der Heimatforscher und Ortschronisten am 29. September in Alperstedt ergehen nach Feststehen des Tagungsablaufs gesonderte Pressemitteilungen bzw. Einladungen.

Standesamt zur Namensgebung und Beurkundung sowie von der DRK-Beratungsstelle für Schwangere und junge Eltern und Informationen zur Beantragung des Elterngeldes.

Es besteht die Möglichkeit zur Kreissaalbesichtigung.

Es freut sich auf Sie das Team der Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe des DRK Krankenhauses Sömmerda.

## Über 480 Teilnehmer beim Bürgerempfang im Thüringer Landtag

### Auch Sömmerdaer waren eingeladen

Am 23. Januar hatte Landtagspräsident Christian Carius zu einem Bürgerempfang in den Thüringer Landtag eingeladen. Unter dem Motto „Menschen 2016“ wurden in dieser Veranstaltung Thüringerinnen und Thüringer geehrt, die im vergangenen Jahr für ihre besonderen Leistungen ausgezeichnet worden waren.

Aus Sömmerda waren unter anderem Vera Schade, Renate

destagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert.

Bereits im Vorfeld der Veranstaltung konnte Landtagspräsident Christian Carius mitteilen, dass über 480 der geladenen Bürgerinnen und Bürger ihre Teilnahme am Bürgerempfang zugesagt haben. „Diese hohe Zahl der Anmeldungen hat alle Erwartungen übertroffen“, wird der Landtagspräsident in einer Pressemitteilung des Thüringer Landtages zitiert. Erneut habe sich gezeigt, dass der Thüringer Landtag ein Besuchermagnet ist. Schon vergangenes Jahr sei die Besucherzahl im Landtag um mehr als 4.300 auf den Rekordwert von 19.416 gestiegen. Christian Carius: „Der Landtag

etabliert sich als Ort der Begegnung für Thüringerinnen und Thüringer“. Für Peter Klose und seine Frau war die Teilnahme am Bürgerempfang Anerkennung und Ehre zugleich, so der Sömmerdaer.



Auch Bürgermeister Ralf Hauboldt und Vera Schade waren beim Bürgerempfang dabei. Foto: Thüringer Landtag

und Peter Klose sowie Dr. Frank Boblenz eingeladen. Auch Bürgermeister Ralf Hauboldt gehörte zu den Gästen.

Die Festrede an diesem Abend nach der Begrüßung durch den Landtagspräsidenten hielt Bun-

## Informationsabend für werdende Eltern

### Wissenswertes rund um die Geburt

Wir laden herzlich zum nächsten Infoabend für werdende Eltern am **14. Februar um 18:00 Uhr** im Sparkassentreff 1a, Bahnhofstraße, in Sömmerda ein.

Hier erfahren Sie alles Wissenswerte rund um die Geburt und die Betreuung von Mutter und Kind nach der Geburt.

Es gibt weiterhin Infos vom

## Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement

### Sophie Marie Toll aus Tunzenhausen ist „Thüringerin des Monats Januar“

Für ihr ehrenamtliches Engagement haben MDR Thüringen und die Thüringer Ehrenamtsstiftung Sophie Marie Toll aus Tunzenhausen als „Thüringerin des Monats Januar“ ausgezeichnet. Sie wurde von einer Jury aus Hörfunk- und Fernsehjournalisten von MDR Thüringen sowie der Thüringer Ehrenamtsstiftung unter zahlreichen Kandidaten ausgewählt.

Zur Begründung für die Wahl heißt es, dass sich Sophie Marie Toll seit mehreren Jahren für das Christliche Hospiz „St. Martin“ in Erfurt engagiert. Mindestens einmal in der Woche betreut sie dort schwer kranke Menschen. Sie führt mit ihnen Gespräche und bietet nach Möglichkeit auch gemeinsames Kochen und Backen an. Nach einem Praktikum, so informiert der MDR weiter, schrieb sie eine Seminararbeit über ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Hospiz. Zudem sammelte Sophie Marie Toll Spenden für die Hospizarbeit, indem sie schon drei Mal selbst gebastelte Artikel auf dem Weihnachtsmarkt in Tunzenhausen verkaufte.

Bereits seit 22 Jahren verleiht

MDR Thüringen die Auszeichnung „Thüringer des Monats“. Damit wird in besonderer Weise das Engagement von Menschen gewürdigt, die in ehrenamtlicher Arbeit



Sophie Marie Toll mit der Urkunde als Thüringerin des Monats Januar. Foto: David Dienemann / MDR

Außergewöhnliches geleistet haben oder sich in besonderer Weise für Mitmenschen in Thüringen eingesetzt haben.

## Nach Redaktionsschluss

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

### Ortsteilrat Leubingen/Stödten tagt

Die 16. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsteilrates Leubingen/Stödten findet am **Mittwoch, dem 15.02.2017, um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Leubingen in 99610 Leubingen** statt.

- 4. Fragestunde der Ortsteilräte und Bürger
- 5. Absprache zu den Veranstaltungen 2017 in Leubingen und Stödten
- 6. Sonstiges

### Vorläufige Tagesordnung

#### A ) Öffentliche Sitzung

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Bestätigung der Niederschrift vom 07.12.2016 - öffentlicher Teil
- 3. Mitteilungen des Ortsteilbürgermeisters

(Änderungen vorbehalten)

Es folgt eine nichtöffentliche Sitzung. Interessierte Bürger sind zur öffentlichen Sitzung herzlich eingeladen.

Hoffmann  
Ortsteilbürgermeister